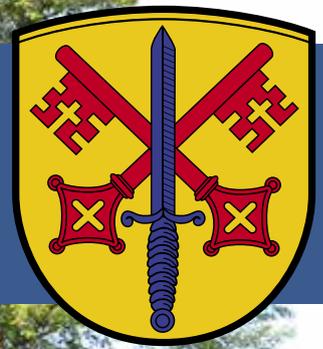


Gemeindeblatt Penzing



EPFENHAUSEN

OBERBERGEN

PENZING

RAMSACH

UNTERMÜHLHAUSEN





Makler gesucht? Am besten Sparkasse.

Lassen Sie sich jetzt seriös, fair
und kostenlos beraten.

Vom Marktführer.



sparkasse-kaufbeuren.de/immobilien

WOHNEN AM BENEDIKTBEURER RING IN PENZING

Ein neues attraktives Wohnquartier entsteht Baubeginn von 30 Neubauwohnungen

Penzing, 8. Juli 2022: Auf dem 2.800 m² großen Areal „Benediktbeurer Ring“ am Ortsrand von Penzing baut die Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren derzeit 30 hochwertige 2- bis 3 Zimmer- sowie Penthousewohnungen, die zur Vermietung angeboten werden sollen. Die Wohnungen wurden vom Mauerstettener Büro pd Planung GmbH entworfen und aktuell von der Paul und Kreuter Bau GmbH erstellt. Nach aktuellem Planungsstand wird mit der Fertigstellung in der zweiten Jahreshälfte 2023 gerechnet.

Parallel zu diesem Bauprojekt entstehen weitere baugleiche Wohnungen, die durch die Paul und Kreuter Bau GmbH zum Verkauf angeboten werden.

„Die Schaffung neuen Wohnraums ist in der Gemeinde Penzing eines der obersten Anliegen. Hier entsteht ein modernes Wohnquartier, von dem ich mir erhoffe, dass es alle Generationen anspricht und bestenfalls die Eine von der Anderen zukünftig profitiert“, sagt Peter Hammer, Bürgermeister der Gemeinde Penzing.

„Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir dieses Projekt in Penzing umsetzen dürfen. Die Berücksichtigung energetischer Aspekte ist für uns dabei besonders wichtig, bspw. bei der Heizung oder der Unterstützung der Elektromobilität.“, so Tobias Streifinger, Vorstandsvorsitzender der Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren.

Zu den Ausstattungen der Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 45 m² und 98 m² gehören Balkone oder Dachterrassen bzw. Gartenanteile, Fußbodenheizung, offene Küchen sowie barrierefreie Zugänge mit Aufzügen zu allen Etagen und eigene Stellplätze. Im energetischen Gesamtkonzept sind Wohnraumlüftungen mit Wärmerückgewinnung und eine Luftwärmepumpe enthalten.

Abgerundet wird das Neubauprojekt mit weitläufigen Gärten, die das Wohnen besonders attraktiv machen. Bei der Grünflächengestaltung wurde Wert auf heimische Bäume, Sträucher und Gräser gelegt.

Detaillinformationen und Ansprechpartner rund um das Bauvorhaben finden Sie auf der Webseite der Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren www.sparkasse-kaufbeuren.de.

Liebe Mitbürgerinnen & liebe Mitbürger, Liebe Mitbänke & liebe Mitbänkinnen,



Das muss ich mir merken. **Retten – Löschen – Bergen – Schützen**

heißen die Aufgaben, denen sich die Männer in den blauen Uniformen verschrieben haben. Und wenn man sie braucht, muss man die **112** wählen, so ganz ohne Vorwahl und Wartezeit und ZACK, dauert es nicht lange, bis sie einsatzbereit anderen Menschen zu Hilfe eilen. Naja – ganz so einfach wie ich mir das vorstelle sei es dann aber doch nicht, haben sie mir erklärt. Aha. Erst einmal müsse fleißig trainiert werden wie die Gerätschaften, Pumpen und Fahrzeuge bedient werden müssen – es gelte ja auch, die eigene Mannschaft zu schützen und so ein Einsatz sei häufig eine gefährliche Sache.

Deshalb könne Man(n) oder auch Frau gar nicht früh genug anfangen, bei einer unserer Freiwilligen Ortsfeuerwehren mitzumachen. Dann jedoch sei es eine der schönsten Aufgaben, die das Ehrenamt bereit hält – HÄLT fit, HÄLT zusammen und macht eine Riesenfreude.

Die Männer, die – auch das muss ich mir unbedingt merken – korrekt **Kommandanten** heißen, haben dem Chef dann aber auch noch eine ganze Menge an sonstigen Herausforderungen erklärt. Vieles davon hab ich nicht verstanden, am wenigsten, dass es Leute gibt die sich über Übungslärm beschweren und den Einsatzkräften im Weg rumstehen oder nichts besser zu tun haben, als Videos für TicTac, Instagarm oder Fäsbuk zu machen ...

Michael, Andreas, Peter, Patrick, Bernd, Armin, Thomas, Stefan und Marcus (von Mitte nach blau) haben ab Seite 16 noch eine ganze Menge mehr an Informationen für Euch zusammengestellt – ich, für meinen Teil jedenfalls, bin und bleibe für **unsere Feuerwehren**: eine sichere Bank!



Ob ich auch am Badeseen war, als vor kurzem die große Geburtstagsfeier der Nachtsöhne war? Naja, es gab ja für mich gar keinen Grund, die sind ja alle bei mir vorbei gefahren mit Ihren glänzenden Chromeseln UND: die Mucke war locker laut genug zu hören auch ohne, dass ich meinen Standort verändern musste. Die, die dabei waren, haben mir auf jeden Fall erzählt, dass es eine coole Party war und alle jede Menge Spaß hatten. Passiert ist auch nichts, war ja alles spitzenmäßig organisiert – scheinbar bis auf ein kleines Missgeschick – eine Dame hat wohl kurzzeitig ihre Kleider verloren ...

Na dann: nochmals Happy Birthday zum 35. (nachträglich).

Was hätte an unserem Badeseen auch passieren sollen? Ich weiß vom Chef, dass seit Beginn dieser Badesaison das neue Sicherheitskonzept in Kraft ist. Unsere Wasserwacht ist spitzenklasse und neben dem Floß sind zusätzliche Rettungsmittel, inkl. Defi vorhanden. Und auch sonst kann nix „passieren“ – direkt gegenüber dem Zugang gibt es in nächster Nähe auch wieder zwei Rettungsortchen. Allerdings hat er mir auch erzählt, dass idiotisches Verhalten dieses kleine Paradies immer noch gefährden kann – was er damit wohl wieder gemeint hat?

Zum Badeseen passen die warme Jahreszeit und die Ferien. Dafür soll ich Euch allen eine schöne Sommerpause und eine erholsame Urlaubszeit wünschen und Euch alle herzlich grüßen, hat er gesagt.

Eure Rathaus-Bank



AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Ramsach Eresinger Straße

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.06.2022 über die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Ramsach – Eresinger Straße“ sowie über die Aufstellung des betreffenden Bebauungsplanes beraten.

Die eingegangenen Stellungnahmen von Behörden und Bürgern wurden durch Herrn Krimbacher vom Planungsverband erläutert. Bei den Änderungen und Ergänzungen handelt es sich um reine Klarstellungen, redaktionelle Änderungen bzw. um Ergänzungen der Begründung.

In Einzelbeschlüssen wurden der Empfehlung zur Aufnahme von Festsetzungen zu insektenfreundlicher Beleuchtung und Reduzierung von Lichtverschmutzung sowie der Vergrößerung der Ausgleichfläche und der Erhöhung der Anzahl der zu pflanzenden Bäume gefolgt.

Im Rahmen der Erschließungsplanung wurde darauf geachtet, dass sich das Abflussverhalten zu den westlichen Grundstücken, die nicht im Geltungsbereich des Bebauungsplans liegen, nicht verändert. Es ergeben sich keine Geländeänderungen, die eine Verschlechterung für die westlichen Grundstücke bedeuten. Die Satzung wird zudem um eine Festsetzung ergänzt, die die Höhe der Aufschüttungen entsprechend begrenzt, sodass die bestehende Fließrichtung des Wassers nach Osten an dieser Stelle gewahrt bleibt. Vom Gemeinderat wurde der Entwurf der 4. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 19.05.2021 festgestellt und der Bebauungsplan in der Fassung vom 28.06.2022 als Satzung beschlossen.

Die Richtlinien zur Vergabe der Grundstücke im Mischgebiet „Ramsach – Eresinger Straße“ werden derzeit überarbeitet und sollen zeitnah in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

Einbeziehungssatzung Fl.Nr. 2/1, 2/2, 2/3 der Gemarkung Epfenhausen

Für das Grundstück Fl.Nr. 2/1 in Epfenhausen soll aus verfahrenstechnischen Gründen eine separate Einbeziehungssatzung erlassen werden.

Das Grundstück ist mittlerweile geteilt und überplant. Da das Grundstück ein starkes Gefälle nach Süden aufweist, ist eine Bebauung mit einem Doppelhaus auf der Nordseite vorgesehen. Die Planung wurde vom Gemeinderat gebilligt und die Satzung öffentlich ausgelegt.

Brandschutz Grundschule Penzing

In der Grundschule Penzing werden derzeit die Arbeiten für die Brandmeldeanlage und die vorgeschriebenen Brandschutzmaßnahmen umgesetzt.

Im Laufe der Baumaßnahmen sind gegenüber dem ursprünglichen Angebot der ausführenden Firma HEKU Brandschutz erhebliche Mehrkosten in Höhe von 227.458,62 € für den Brandschutz bzw. vorbereitende Arbeiten für die Digitalisierung und Lüftung entstanden. Gründe hierfür sind u. a. ergänzende Anforderungen zum vorliegenden Brandschutznachweis und versteckte Mängel im Bereich der Unterdecken. Ein Teil der Arbeiten ist mit dem Einbau der Lüftungsanlage verbunden. Die Kosten aus dem Nachtrag betreffen daher auch teilweise die Lüftungsanlage und waren deshalb nicht in der Ausschreibung für die Fa. HEKU enthalten.

Nach Erläuterung des Sachverhalts wurde dem nötigen Nachtrag vom Gemeinderat zugestimmt

Aufstellung des Bebauungsplanes „Kindertagesstätte und Vereinheim Epfenhausen“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 31.05.2022 die eingegangenen Stellungnahmen

von Behörden und Bürgern beraten und abgewogen.

Die Hinweise z. B. in Bezug auf Parkflächen, Hochwasser oder Schallschutz wurden entsprechend der Abwägungen berücksichtigt und sind in die Überarbeitung der Planunterlagen eingeflossen. Der Bebauungsplan wurde bis 04.07.22 erneut ausgelegt.

Einbeziehungssatzung Fl.Nr. 31 der Gemarkung Epfenhausen

Die entsprechenden städtebaulichen Verträge mit den Beteiligten konnten geschlossen werden. Das Grundstück wurde amtlich vermessen und ist mittlerweile geteilt.

Das östliche der drei überplanten Grundstücke an der Hauptstraße, wurde aus dem Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung genommen und nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) bebaut, da es dem Innenbereich zugeordnet werden konnte.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden zur Kenntnis genommen bzw. berücksichtigt. Es erfolgt eine redaktionelle Ergänzung bzw. entsprechende Änderung der Planunterlagen. Durch die Änderung des Geltungsbereichs ist eine erneute verkürzte Auslegung erforderlich.

Anstellungsschlüsse Kath. Kindergarten St. Josef und St. Martin

Die Kath. Kirchenstiftung St. Martin beantragt die Genehmigung des Anstellungsschlüssels unter 1:8 für die Kath. Kindertageseinrichtungen St. Josef und St. Martin. Vertraglich vereinbart ist ein Anstellungsschlüssel zwischen dem empfohlenen Anstellungsschlüssel von 1:10 und einem Schlüssel von 1:11.

Anstellungsschlüssel bedeutet, dass z. B. für 8,0 Buchungszeitstunden der angemeldeten Kinder jeweils mindestens eine Arbeitsstunde des pädagogischen Personals anzusetzen ist.

Ein geringer Anstellungsschlüssel ist pädagogisch sehr wertvoll und kommt den Kindern

zu Gute. Er trägt auch dazu bei, wertvolles Personal zu halten und bei Bedarf neu zu erwerben.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich der Unterschreitung des Anstellungsschlüssels bis zu 1:7,5 zu.

Dauerhafte vierte Kindertagesstätte im Schulgebäude

Der gemeindliche Kindergarten „Wurzel-Purzel“ ist übergangsweise aufgrund des Neubaus in Epfenhausen im Schulkomplex in der Fritz-Börner-Straße untergebracht. Dem ging eine Begutachtung durch das Landratsamt Landsberg, der Fachaufsicht und Fachberatung für Kindertageseinrichtungen, sowie weiterer Fachstellen, z. B. Brandschutz, voraus. Die genutzten Räumlichkeiten eignen sich gut für eine Interimsunterbringung und wurden mit Auflagen genehmigt. In Anbetracht des weiter steigenden Bedarfs nach Betreuungsplätzen empfiehlt es sich dringend, die Räumlichkeiten auch nach Fertigstellung des Neubaus in Epfenhausen, weiterhin als Kindertagesstätte zu nutzen. Hierzu ist eine erneute Begehung vor dem Hintergrund einer dauerhaften Einrichtung nötig. Nach Rücksprache mit der Kindergarten- und Schulleitung steht einer bleibenden Nutzung der bereits überlassen Räume nichts entgegen.

Vom Gemeinderat wurde der weiteren Planung und Realisierung der Nutzung des Schulkomplexes für eine dauerhafte vierte Kindertagesstätte, unter Berücksichtigung des zukünftigen Bedarfs einer Mittags- und Ganztagesbetreuung, zugestimmt.

Erhöhung Jugendförderung

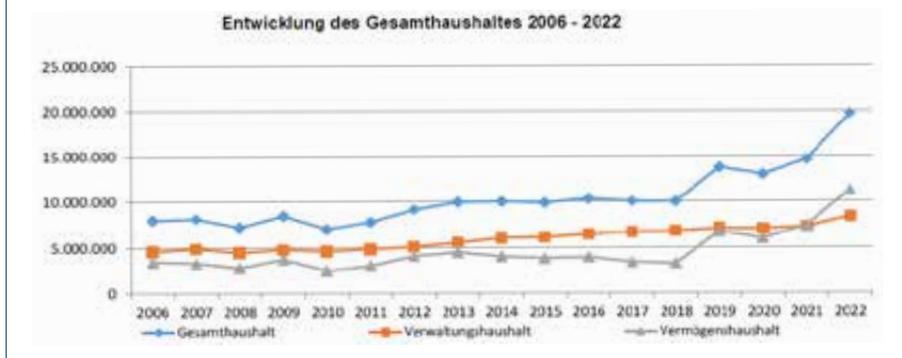
Seit dem Jahr 2013 gewährt die Gemeinde Penzing den ortsansässigen Vereinen einen Zuschuss zur Jugendförderung in Höhe von 4,00 € pro gemeldetem Jugendlichen.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Nach Vorberatung im Finanzausschuss wurde der Haushalt in der Gemeinderatssitzung am 28.06.2022 ausführlich erörtert und einstimmig beschlossen.

Der Haushaltsplan 2022 schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen im Verwaltungshaushalt mit 8.370.420 € und im Vermögenshaushalt mit 11.310.400 € ab.

Wegen der Vielzahl an Maßnahmen erhöht sich das Volumen des Gesamthaushalts um 34,5% auf 19.680.820 €.



Der Gemeinderat hat beschlossen, den nicht mehr als zeitgemäß erachteten Zuschuss zur Jugendförderung für die folgenden Jahre auf 10,00 € pro gemeldetem Jugendlichen zu erhöhen. Die Anträge sind weiterhin von den Vereinen bis zum 31.03. des laufenden Jahres einzureichen. Dem Antrag ist eine Liste der aktiven Mitglieder zwischen dem vollendeten 5. und dem vollendetem 17. Lebensjahr unter Angabe des Namens und des Geburtsdatums beizufügen.

Bestätigung Kommandantenwahl der Feuerwehren Epfenhausen und Oberbergen

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren Epfenhausen bzw. Oberbergen fand die Neuwahl des jeweils 1. Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten statt.

Der Gemeinderat bestätigt die Wahl von Herrn Michael Kößler zum 1. Kommandant der Frei-

willigen Feuerwehr Epfenhausen und Herrn Armin Zacherl als dessen Stellvertreter sowie die Wahl von Herrn Andreas Sanktjohanser zum 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergen und Herrn Thomas Doll als dessen Stellvertreter.

Teilnehmerzuschuss zu den Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren

Zur Teilnahme an den Jahreshauptversammlungen gewährt die Gemeinde Penzing seit dem Jahr 2003 den ortsansässigen Feuerwehren unverändert einen Zuschuss von 5,00 € pro teilnehmendem Feuerwehrmitglied.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 31.05.2022 einstimmig beschlossen, für die folgenden Jahre den Zuschuss zur Teilnahme an den Jahreshauptversammlungen von 5,00 € auf 15,00 € zu erhöhen.

STEBER



Heizung-Haustechnik-Solar-Sanitär-Kundendienst-Reparatur

Meisterbetrieb * Stolzenbergstr.6 * 86929 Penzing * Tel: 08191/8719 * Fax: 80074
www.steber-penzing.de * steber-heizung-sanitaer@t-online.de

Das eigene Zuhause. Leichter als gedacht.



Claudia Gauger

Telefon: 08191 124 - 3175
E-Mail: claudia.gauger@sparkasse-landsberg.de

Sprechen Sie mit unserer
Finanzierungs-Expertin
und profitieren Sie von den
Vorteilen der Sparkassen-
Baufinanzierung.



Sparkasse
Landsberg-Dießen

 **Elektrotechnik
Botzenhard**



Elektrotechnik Botzenhard

Ihr Elektrofachbetrieb aus Penzing
bei Landsberg am Lech.

Unsere Leistungen sind:

- ✓ Beratung & Planung
- ✓ Elektroinstallationen
- ✓ SmartHome-Lösungen
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ Satellitenanlagen
- ✓ Gebäudesystemtechnik
- ✓ E-Check
- ✓ Service

**INNUNGS
BETRIEB**

 **Elektrotechnik Botzenhard**
Hoher Rain 4
86929 Penzing



 08193 / 2339813
 info@elektrotechnik-botzenhard.de
 www.elektrotechnik-botzenhard.de

DER 1. BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es ist schön zu sehen, dass die Anzahl der Zuschriften und Artikel für das Gemeindeblatt zunimmt. Zu wünschen ist uns, dass das so bleibt und die Aktivitäten der Vereine und Ortsteile keine erneute unfreiwillige Unterbrechung mehr bekommen. In der Verwaltung und bei den gemeindlichen Aufgaben sind leider mehr und mehr „Unterbrechungen“ zu verzeichnen – fehlende Ansprechpartner bei Firmen und Institutionen, lange Wartezeiten bei Materiallieferungen, scheinbar immer noch weiter zunehmender Bürokratismus an zu vielen Stellen. Gemessen daran freue ich mich dennoch über die deutlichen Fortschritte bei der Vielzahl unserer Projekte. Die Erneuerung der Dorfstraße in Ramsach gehört leider (noch) nicht dazu ☹️

Ortsteilfeuerwehren

„Eine sichere Bank“ für die Feuerwehr zu sein, schreibt die Rathausbank. Zurecht. So wie die Feuerwehren für unser Wohl eintreten und uns bei unzähligen Szenarien zu Hilfe eilen, so sollten auch wir ein klares Bekenntnis zu den Frauen und Männern abgeben, die nicht nur einen Teil ihrer Freizeit opfern, sondern im Ernstfall auch bereit sind, ihre eigene Gesundheit aufs Spiel zu setzen. Wie also könnte ein solches Bekenntnis lauten? Meine persönliche Sichtweise zu dieser Frage stellt sich wie folgt dar:

(1) Die Notwendigkeit der Feuerwehren ist unstrittig. (2) Akzeptanz und Toleranz für Lärm nicht nur während der Einsätze (Blaulicht und Martinshorn sind gesetzliche Vorgabe), sondern auch bei Übungen. (3) „Dankbarkeit“, dass wir (noch) den Luxus haben, in allen fünf Ortsteilen eine eigene Mannschaft, inkl. Feuerwehrhäusern und Fahrzeugen zu besitzen. (4) Werbung machen und bestenfalls die eigene Bereitschaft, ein aktiver Teil einer der Wehren zu werden, sprich MITMACHEN – jede(r) ist willkommen und wird vor allem gebraucht! Und (5) Freude über die Unterstützung, Sichtbarkeit und die Beteiligung der Frauen und Männer an Veranstaltungen der Gemeinde, bei Vereinen und natürlich bei Notfällen.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Feuerwehren der Gemeinde Penzing im Einzelnen vor. Ich würde mich freuen, wenn der Funke der Begeisterung überspringt und es infolgedessen regen Zulauf bei den Frauen und Männern und vor allem Mädchen und Buben gäbe ☺️

Friedhöfe und „Grünstreifenpatenschaft“

Trotz auffälliger Farbgebung für unser kleines Inserat in der letzten Ausgabe, waren wir leider bis dato nicht erfolgreich bei der Suche

nach „Kümmerern“, die sich vorstellen könnten, bei der Pflege (Rasen mähen, Unkraut jäten, ggf. Winterdienst und Wegepflege) der gemeindlichen Friedhöfe mitzuhelfen. Ein zweiter Versuch unter dieser Rubrik ist vielleicht erfolgreicher, zumindest will ich es nicht unversucht lassen, dafür zu werben: Wenn Sie also Interesse an dieser – gerne auch ehrenamtlichen – (mit Aufwandsentschädigung) Nebenbeschäftigung haben, dann melden Sie sich bitte bei der Personalverwaltung unter 08191/9840-22.

Ähnliches gilt, wenn Sie „Pate“ oder „Patin“ für die Grünfläche werden möchten, die sich vielleicht zwischen ihrem privatem und dem Straßengrund im gemeindlichen Besitz befindet und bis dato immer von unseren Bauhofmitarbeitern gepflegt und/oder gemäht wird. Sie möchten diese Grünstreifen gegebenenfalls auch „nur“ etwas ansprechender gestalten?! Sprechen Sie uns gerne im Bauamt auf das Thema an und wir besprechen gemeinsam, „was darf und was soll nicht“.

Asphaltierung Staatsstraße 2054 einschließlich Kreisverkehr

Im Zuge der Herstellung der neuen Linksabbiegespur -inkl. der Lichtsignalanlage- in das neue Baugebiet „Benediktbeurer Ring West“, plant das Staatliche Bauamt, die Gelegenheit zu nutzen, auch den unsanierten Abschnitt ab ca. 200 m

Tobias Keller
Meisterbetrieb
KFZ-Technik

Schwiftinger Straße 2 · 86929 Penzing
kfz-technik.tobiaskeller@t-online.de
Telefon: 0 81 91 - 89 16

Radio Schneider
Meisterbetrieb
TV-HIFI-VIDEO-ELEKTROGERÄTE-ANTENNEN

Verkauf und Service
autorisierter Miele Kundendienst
radio-schneider-penzing@t-online.de
www.tv-elektro-schneider.de
Schwiftinger Str.6 86929 Penzing
Tel. 08191/989936

DER 1. BÜRGERMEISTER INFORMIERT



südlich der neuen Lichtsignalanlage bis einschließlich des Kreisverkehrs neu zu asphaltieren. Für die Sanierung wird die alte Fahrbahndecke abgefräst und durch eine neue, lärmärmere Deckschicht ersetzt. Im Bereich des Kreisverkehrs werden mit Erneuerung des Asphalts die Spurrillen beseitigt und die Pflastersteine zu einem Großteil ausgebaut, was ein deutlich geringeres Abrollgeräusch zur Folge hat.

Aufgrund der zu geringen Gesamtbreite der Fahrbahn können die Arbeiten nur unter Vollsperrung der Strecke durchgeführt werden. Damit einhergehend und leider unvermeidbar, bedarf es über einen Zeitraum von ca. 2-3 Wochen einer Umleitung, welche die Verkehrsteilnehmer vom Kreisverkehr Landsberg-Ost über

die LL 24 und die Schwiftinger Straße nach Penzing führt, in Gegenrichtung analog. Um innerorts die Verkehrslast zu verteilen, werden die entgegengesetzten Verkehrsströme getrennt geleitet. Bitte beachten Sie die ausgeschilderten Umleitungswege, welche nach heutigem Stand wie folgt geplant sind – siehe nebenstehende Skizze. Die Baumaßnahme wird in zwei Abschnitten ausgeführt, sodass die Zufahrt zum Gewerbegebiet je nach Bauphase von Norden oder Süden stets aufrechterhalten werden kann. Der Ausführungszeitraum ist für Anfang September geplant, um die schulfreie Zeit in den Ferien zu nutzen und so die Beeinträchtigungen durch Verkehr an der Schule auf ein Minimum zu beschränken.

Landsberger Energieagentur LENA e.V.

meinsolarprojekt

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, folgt hier der Termin für die Informationsveranstaltung der Landsberger Energieagentur LENA e.V. zur „Solarkampagne“.

Diese findet am **14.09.2022 um 19:30 Uhr im Pfarrstadl in Untermühlhausen** statt. Dabei wird über Technik, Rechtslage, steuerliche Fragen und vor allem die überzeugende Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen informiert. Erfahrene Experten stehen Rede und Antwort und bieten qualifizierte Unterstützung bei der Umsetzung für private Solar- und Photovoltaikprojekte.

Konversion Fliegerhorst – Tag der offenen Tür bei ADAC und Penzing Studios

Gerne hätte ich auch den ursprünglich für das 2. Halbjahr geplanten Termin für einen „Tag der offenen Tür“ bei unseren Zwischennutzern an dieser Stelle genannt. Leider muss dieses Vorhaben ins nächste Jahr verschoben werden. Bis dahin sind die Einblicke auf www.konversion-penzing.de vielleicht ein kleiner Ersatz?!

Konversion Fliegerhorst – Pressemitteilung der BlmA vom 15.06.2022

Diese Veröffentlichung der BlmA-Pressemitteilung durch die Gemeinde Penzing erfolgt ausschließlich zur Information der Gemeindebevölkerung. Eine rechtliche Beurteilung des Standpunktes der BlmA durch die Gemeinde Penzing ist damit ausdrücklich nicht verbun-

den, zumal die Gemeinde Penzing von der PFC-Thematik betroffenen Bürgerinnen und Bürgern keine rechtliche Beratung erteilen darf. Ich bitte Sie hierfür um Verständnis.

Bonn/Penzing, 15. Juni 2022. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) ergreift weitere Schritte, um die PFC-Verunreinigung am Feuerlöschübungsbecken des ehemaligen Flugplatzes im bayerischen Penzing einzudämmen: Eine Abdeckung soll Einträge in die Umgebung verhindern. Die Arbeiten dafür beginnen im Sommer – wenn notwendige Kampfmitteluntersuchungen und Maßnahmen zum Artenschutz abgeschlossen sind.

Im vergangenen Jahr hatte ein Gutachter die Detailplanung für eine temporäre Abdeckung des Feuerlöschübungsbeckens vorgelegt. „Die BlmA stand hierzu im engen Austausch mit den zuständigen Behörden“, sagt Stephan Clemens vom Zentralen Kontaminationsmanagement der BlmA. „Nach Rückmeldung des Landratsamts Landsberg am Lech als Bodenschutzbehörde im Sommer 2021 mussten mit den Behörden noch naturschutzrechtliche und wasserrechtliche Anforderungen im Detail geklärt werden. Mit dem behördlichen Bescheid aus Januar 2022 waren die Auflagen klar. So konnte das von uns beauftragte Staatliche Bauamt Weilheim dann die entsprechenden Leistungen ausschreiben“, ergänzt er.

Plane schützt das Grundwasser

Die neue Abdeckung wird künftig die bisherige Überlaufsicherung ersetzen, die direkt nach Aufgabe des Flugbetriebes 2019 errichtet wurde. „In diesem Sommer setzen wir nun die nächste Stufe um, die die PFC-Bodenbelastung am Feuerlöschübungsbecken sichert. Dafür wird eine Plane installiert, die das gesamte Feuerlöschübungsbecken und das verunreinigte Umfeld abdeckt. Die Plane verhindert, dass Regenwasser versickert und sich dadurch PFC aus dem Boden lösen und letztlich das Grundwasser verunreinigen“, erläutert Stephan Clemens.

Damit die Arbeiten nun schnell beginnen und die Maßnahme zügig wirken kann, hat die BlmA mit den Vorbereitungen begonnen: Seit Ende 2021 werden mit Mäharbeiten Tiere vergrämt, damit diese das Baufeld verlassen. Zudem fanden Begehungen statt, um weitere artenschutzrechtliche Auflagen im Baubereich umzusetzen. Die bisherige Überlaufsicherung wurde kürzlich abgebaut, um die Kampfmittelüberprüfung des Geländes zu beschleunigen und den Bau der temporären Abdeckung nicht zu behindern. Die Prüfung auf Kampfmittel und eine gegebenenfalls notwendige Räumung erfolgt in den kommenden Wochen. Im Anschluss beginnen dann

DER 1. BÜRGERMEISTER INFORMIERT

die eigentlichen Baumaßnahmen, die im Laufe der kommenden Monate abgeschlossen sein sollen.

Weitere Schritte in Planung

Darüber hinaus arbeitet die BlmA bereits parallel an einer Lösung, um das Grundwasser zu sanieren und hat das Vorgehen mit den zuständigen Behörden abgestimmt. Dafür findet in Kürze eine sogenannte geoelektrische Erkundung des Untergrunds statt, um die Lage von neuen Grundwassermessstellen zu optimieren und so wichtige Daten zu sammeln. Anschließend ist ein Tracerversuch geplant: Dabei wird eine bekannte Menge an markierten Stoffen in das Grundwasser eingebracht, um Rückschlüsse auf das Fließverhalten (Geschwindigkeit, Rückhalt, Frachten) und die Fließrichtung des Wassers und damit auch mögliche Schadstoffausbreitungen zu ermitteln. Die gesammelten Daten bilden dann die Grundlage für die Entscheidung über die weiteren Sanierungsmaßnahmen.

Auf der Internetseite des Landratsamts Landsberg am Lech wird weiterhin der Sachstand stetig aktualisiert: <https://www.landkreis-landsberg.de/infos-pfc-schaden-fliegerhorst-penzing/>

Eventuelle Ansprüche auf Schadensersatz

Die BlmA hatte auf Nachfrage eine Stelle geschaffen, an die sich Personen/Institutionen, die eine Anspruchsprüfung auf Schadensersatz aufgrund der PFC-Verunreinigung am ehemaligen Flugplatz Penzing anmelden wollen, wenden können (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Sophienstraße 6, 80333 München, E-Mailadresse: PM-PFC-Penzing@bundesimmobilien.de).

Dort wird jede Meldung individuell geprüft und beantwortet. Auf welcher Grundlage mögliche Schadensersatzforderungen gesehen wurden, war zum Zeitpunkt der Einrichtung dieser Möglichkeit der BlmA nicht bekannt.

Es hat sich gezeigt, dass bei den Forderungen bisher keine Hinweise geliefert wurden, die nach Auffassung der BlmA eine Schadensregulierung begründen würden. Nach Prüfung der ersten Anfragen stellt die BlmA für die Verunreinigungen auf dem Fliegerhorst Penzing ihre Rechtsauffassung klar: Die Verunreinigungen am Flugplatz Penzing sind ausschließlich zu Zeiten entstanden, als die Verwendung der eingesetzten PFC-haltigen Löschschäume zulässig war. Ein Anspruch auf Schadensersatz würde nur bestehen, wenn die Flugplatzbetreiberin schuldhaft ein Eigentum oder Schutzgesetz verletzt hätte. Dies ist nach Auffassung der BlmA nicht der Fall.

Diese Pressemitteilung gilt es zunächst einmal zur Kenntnis zu nehmen und vor allem alle

Bürgerinnen und Bürger darüber zu informieren. Dem geschuldet habe ich mich entschieden den Inhalt hier noch einmal vollumfänglich abzdrukken. Welche Schlussfolgerungen für die Gemeinde Penzing daraus zu ziehen sind, bzw. Maßnahmen infolgedessen einzuleiten sind, ist derzeit in Prüfung.

Zweckverband zur Wasserversorgung „Pöringer Gruppe“

Die Gemeinde Penzing ist Mitglied im oben genannten Zweckverband. Die Wasserleitungen im Verbandsgebiet werden unterschieden nach Verbandsleitungen und Ortsnetzen. Erstere sind also die Leitungen, die das Wasser von den Brunnen in die Gemeinden Pürgen, Schwifting, Penzing und Weil transportieren, während die Ortsnetze die Haushalte innerhalb der Gemeinden versorgen. Eine in den letzten Monaten durchgeführte Untersuchung der Verbandsleitungen hat ein düsteres Bild vom Zustand der Leitungen und sonstigen Verbandsinfrastruktur aufgezeigt – hieran gibt es auch nichts zu beschönigen oder zu relativieren, vieles ist marode und dringend sanierungsbedürftig.

Leider ist anzunehmen, dass dieser Zustand sich kaum anders für die Leitungen in den Ortsnetzen darstellt. Meines Erachtens ist zeitnah ein Folgeauftrag durch den Gemeinderat zu erteilen, der zu dieser Fragestellung Klarheit schafft.

Als ob es derzeit nicht schon genügend andere finanzielle Zusatzbelastung für Sie alle gibt, werden auch die Kosten für den Wasserbezug in den nächsten Jahren schrittweise steigen. Schrittweise deshalb, weil sich die Sanierungsarbeiten alleine für die Verbandsanlagen auch über vermutlich 15-20 Jahre ziehen werden und um auch die finanzielle Belastung, sowohl für ihren, als auch den Gemeindehaushalt überschaubar zu halten. Ich hoffe, Ihnen vielleicht zu den Bürgerversammlungen im Herbst bereits mehr dazu berichten zu können.

Apropos Haushalt

Relativ spät, dafür aber auch ausgefeilt, ist der Haushalt nunmehr einstimmig verabschiedet. Das Landsberger Tagblatt benutzte das Wörtchen „Rekordhaushalt“ – das ist keine Überraschung, Sie kennen die Anzahl und die Größenordnungen unserer Projekte. Die Zusammenfassung der wesentlichen Posten, wofür wir heuer und die nächsten Jahre Ausgaben haben, liest sich wie folgt:

Unser Verwaltungshaushalt, über den im Wesentlichen alle Unterhalts-, Betriebs- und laufenden Maßnahmen abgewickelt werden, erwirtschaftet in diesem Jahr einen Überschuss von 681.270€, so dass sich eine gesunde „freie Finanzspanne“ ergibt. Bewusst wurden die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer nicht angetastet, was in diesen unsicheren Zeiten sicher das richtige Zeichen ist. Trotz-



Makler für Finanzen + Versicherung

**IHRE ZUKUNFT.
IHRE VERANTWORTUNG.**

Berufsunfähigkeitsversicherung

Unabhängig davon, wie alt Sie sind, welchen Beruf Sie ausüben oder ob Sie noch zur Schule gehen oder studieren – wir empfehlen Ihnen und Ihrer Familie eine persönliche Beratung.

Kaspar-Kindl-Weg 8 · 86929 Penzing
E-Mail: makler@erwindeininger.com
Telefon 08191 989240

www.erwindeininger.com



DER 1. BÜRGERMEISTER INFORMIERT

dem schließt der Verwaltungshaushalt mit einem Gesamtvolumen von 8.370.420€ ab.

Der Vermögenshaushalt, der wiederum alle wichtigen Investitionen der Gemeinde ausweist, wurde so gestaltet, dass in diesem Jahr eine Kreditaufnahme von 4,3 Mio € notwendig wird. Diese Aufnahme erfolgt vorausschauend unter der Prämisse, dass sich die Schuldzinsen weiter nach oben entwickeln werden und eine Darlehensaufnahme zur jetzigen Zeit vermutlich allemal günstiger kommt, als in den Folgejahren. Auf größere Rücklagenentnahmen wurde deshalb verzichtet. Diese Maßnahme wird mittelfristig den Schuldendienst entspannen und damit den Verwaltungshaushalt entlasten.

Zu den zentralen Positionen im Vermögenshaushalt gehören die Baumaßnahmen und die Grunderwerbe. So schlägt der Grundstückserwerb für zukünftigen Wohnungsbau und Gewerbegebietsflächen mit 3.503.000€ zu Buche. Investitionen, die sich aber zeitversetzt bei der Vermarktung der Grundstücke wieder refinanzieren, also quasi nur zwischenfinanziert werden müssen. Für Baumaßnahmen werden im Haushalt 2022 6.716.000€ bereitgestellt. Diese Ausgaben gliedern sich im Wesentlichen wie folgt auf:

- Hochwasserschutz 105.000 €
- Lüftungsanlagen KiGa St. Josef 100.000 €
- Planungsleistungen und erste Bauarbeiten Vereineheim Epfenhausen 900.000 €
- Baumaßnahmen Schule Penzing (Brandenschutz, Digitalisierung Klassenzimmer, Lüftungsanlage) 850.000 €
- Planungskosten Sanierung altes Leichenhaus u. Maibaumplatz Penzing 50.000 €
- Tiefbaumaßnahmen Erschließung Baugebiete 2.070.000 €
- Umgestaltung St. Martin Platz 231.000 €
- Ausbau Dorfstraße Ramsach 615.000 €
- Radweg Ramsach – Eresing 150.000 €

Bei all diesen Ausgaben darf aber nicht übersehen werden, dass es für einen Großteil der Arbeiten Zuwendungen (Fördermittel) gibt, die aber naturgemäß erst in den Jahren danach eingehen. Der Haushalt 2022 enthält dementsprechend Gesamteinnahmen aus Zuwendungen in Höhe von 738.300€. Die Einnahmen aus Erschließungs- und Herstellungsbeiträgen und Erstattungen, die im Wesentlichen im Bereich der Beugebiete anfallen, belaufen sich auf gesamt 1.970.000€, was die Ausgaben bei diesen Maßnahmen wieder relativiert.

Aus dem Gesamthaushalt 2022 ergibt sich für die folgenden Finanzplanungsjahre auch eine grundsätzliche Haushaltspolitik, was sich nicht zuletzt in der Tatsache widerspiegelt, dass in den Jahren 2024 und 2025 ein Gesamtbetrag von 1.766.840€ wieder der Rücklage zugeführt werden kann.

Vierte Kindertagesstätte im Schulgebäude

Wie erhofft, hat sich der Gemeinderat einstimmig dafür ausgesprochen, aus der bisherigen Interimsunterbringung unseres „Wurzel-Purzels“ im Gebäude unserer Grundschule, eine dauerhafte vierte Kindertagesstätte im Gemeindegebiet zu etablieren.

Nun gilt es in Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde, sprich dem Landratsamt, die Rahmenbedingungen dafür zu definieren und umzusetzen. Dabei soll die bereits bestehende Mittagsbetreuung und vor allem der ab 2026 stufenweise beginnende „Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder“ mitgedacht und untersucht werden.

Meines Erachtens ist der erste Teil, die Räumlichkeiten zu gestalten der weitaus realistischere Teil – woher gewinnen wir die not-

wendigen Frauen und Männer, die diese Betreuung dann auch leisten?

Apropos Personal

Ab dem 01. August ist das Büro der Gemeindegemeinschaft nicht länger verwaist. Die Verwaltung darf sich über den Zugang von Frau Martina Fischer freuen. Frau Fischer stellt sich ihnen persönlich auf Seite 11 vor.

Wir würden uns freuen, auch für die anderen Stellenangebote eine zeitnahe Besetzung zu erhalten – vielleicht ist etwas für Sie dabei?

Zeitgleich mit dieser Ausgabe unseres Gemeindeblattes starten die Sommerferien ☺

Ich wünsche Ihnen/ Euch allen eine erholsame Urlaubszeit und sonnige Ferien – freuen Sie sich darauf!

Ihr

Peter Hammer

Erster Bürgermeister, Penzing am 23.07.2022



Die ZUHAUSE-Vermittler.

GUTSCHEIN
für eine Bewertung
Ihrer Immobilie!

Objektiv und kostenfrei. Versprochen.



PIUS Immobilien
Bahnhofstraße 4, 86399 Bobingen
Tel. 08234 - 95 96 97 – Fax 08234 - 95 96 99
Mail: info@pius-immobilien.de

Beate Weinert-Krödel
Burgstallstr. 8, 86929 Untermühlhausen
Mobil: 0152 - 53 37 88 86
Mail: bw@pius-immobilien.de

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Im Rathaus gaben sich das JA-Wort:



*Juliana &
Hasan Korkusuz*



*Yvonne &
Dennis Scholl*



*Sophia Blauhut &
Marcelo Biedma Celdrán*



*Teresa &
Johannes Bachmeir*

„Der schönste Weg ist der gemeinsame.“ – Unsere herzlichsten Glückwünsche für eine zufriedene und glückliche Ehe

Liebe Epfenhausener, Oberbergener, Penzinger, Ramsacher und Untermühlhausener,



mein Name ist **Martina Fischer**, ich bin 27 Jahre alt und komme aus einer kleinen aber feinen Ecke aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck.

Ab 01.08.2022 darf ich das Rathausteam als Kämmerin verstärken.

Bereits in meiner Schulzeit fiel mir der Umgang mit Zahlen leicht und machte mir sehr viel Spaß. So kam es, dass ich 2020 Kämmerin in einer Gemeinde im Landkreis Fürstenfeldbruck wurde. Meine Ausbildung durfte ich im Landratsamt Fürstenfeldbruck absolvieren.

Ich freue mich auf mein bekanntes, aber doch irgendwie neues Tätigkeitsfeld, auf meine neuen Arbeitskollegen, aber natürlich besonders auf den Kontakt mit jedem einzelnen von Ihnen! Bitte scheuen Sie sich nicht, mich bei Unklarheiten anzurufen!

Ihre Martina Fischer

Dachstühle
Holzhäuser
Altbausanierung
Hallenbau
Innenausbau
Trockenbaurarbeiten
Dachdeckerarbeiten
Spenglerarbeiten
Photovoltaikanlagen



Meisterbetrieb für Holzbauarbeiten

Kohlstattstraße 15-17 / 86929 Penzing / Tel: 081 91/88 24 / Fax: 081 91/80 10 8
info@schneider-penzing.de / www.schneider-penzing.de



AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

++ Termine ++ Termine ++ Termine ++ Termine ++

im August 2022

- 08.-10.08.** TC Penzing: Tennis Schnupperkurs
23.08. Gemeinde Penzing: Gemeinderatssitzung

im September 2022

- 04.09.** Pfarrgemeinde Oberbergen: Patrozinium – und Pfarrfest
17.09. Kleidermarktteam Penzing: 39. Kinderkleidermarkt Schule Penzing, Aula
20.09. Gemeinde Penzing: Gemeinderatssitzung
24.09. JugendHouse Penzing: 25 Jahre JugendHouse Penzing
24.09. Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Epfenhausen/Untermühlhausen: Bachstelzenausflug Familienwanderung in Unterammergau

im Oktober 2022

- 14.10.** Sportfreunde Untermühlhausen: Kinderkleidermarkt, Pfarrstadl Untermühlhausen
15.10. Obst- und Gartenbauverein Epfenhausen/Untermühlhausen: Herbstfeier im Gasthaus Thoma
18.10. Gemeinde Penzing: Gemeinderatssitzung



Am Spielplatz in der Fritz-Börner-Straße musste leider die große Rutsche abgebaut werden, da sie nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entspricht. Diese Rutsche war bei den Kindern sehr beliebt. Die Gemeinde ist bemüht, im nächsten Jahr für Ersatz zu sorgen.



Die Gemeinde Penzing, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Techn. Mitarbeiter/in für das Bauamt Bereich Tiefbau m / w / d in Vollzeit

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Mitwirkung bei Vorbereitung, Koordinierung, Überwachung und Abnahme von Baumaßnahmen (Wasserleitung, Kanal, Brücken und Straßen)
- Wasserrecht, Natur- und Umweltschutz
- Hochwasserrisikomanagement
- Prüfung von Entwässerungsanträgen im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens
- Mitwirkung an der Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für die gemeindlichen Gremien

Ihr Profil:

- Berufsausbildung und Berufserfahrung im Bereich Tiefbau
- Selbstständiges, strukturiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Wirtschaftliches und kostenbewusstes Denken und Handeln
- Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft
- Erfahrung mit den üblichen EDV-Programmen
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen
- Bereitschaft zur gelegentlichen Teilnahme am Sitzungsdienst

Wir bieten:

- eine Position in einer modernen Verwaltung
- die Möglichkeit zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung
- eine vielseitige und interessante Tätigkeit
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Gewährung der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- gleitende Arbeitszeiten, Möglichkeit zum Arbeiten im Homeoffice und ein motiviertes Arbeiterteam

Ihre aussagekräftige, schriftliche oder elektronische Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Penzing, Fritz-Börner-Str. 11, 86929 Penzing

E-Mail: personal@penzing.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Daigeler (Tel.: 08191/9840-15) oder Frau Seiderer (Tel.: 08191/9840-22).



Die Gemeinde Penzing, Landkreis Landsberg, ca. 4.000 Einwohner, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Vollzeit** eine/einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Unterhalt Grünanlagen
- Straßen und Wegeunterhalt
- kleinere Baumaßnahmen
- Pflanz- und Baumschnittarbeiten
- Winterdienst
- Wartung und Reparatur der gemeindlichen Fahrzeuge und Geräte
- Unterhalt der gemeindeeigenen Gebäude

Ihr Profil:

- Berufsausbildung in einem Bauhaupt- bzw. Baunebengewerbe oder Gartenbaubetrieb oder als Mechaniker ist wünschenswert, aber nicht Bedingung
- Gute allgemeine handwerklichen Fähigkeiten mit entsprechender Berufspraxis
- Mindestens Führerschein Klasse T, besser noch CE
- Fähigkeit zum selbstständigen, strukturierten und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Teamfähigkeit und kostenbewusste Arbeitsweise
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Wir bieten:

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- die Möglichkeit zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Gewährung der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Ihre aussagekräftige, schriftliche oder elektronische Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Penzing, Fritz-Börner-Str. 11, 86929 Penzing

E-Mail: personal@penzing.de

Bei personalrechtlichen Fragen steht Ihnen Frau Seiderer unter Tel.: 08191/9840-22 zur Verfügung, bei fachlichen Fragen Herr Killer unter 0172 89 40 652.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Darf's noch ein Hundeklo mehr sein?

Mit wie vielen Hundeklostationen müssen wir die schöne Natur in unserem Gemeindegebiet eigentlich noch verschandeln, um das eigentliche Problem zu lösen?

Man läuft nichts ahnend die herrlichen Flurwege entlang und was findet sich? Der Dreipfünder des Berner Sennenhundes neben der 300 Gramm schweren Dackelwurst. Da denkt sich der Dobermann: „Hey, ich setz noch einen drauf.“ Der Anblick ist nicht nur ekelig und unschön, sondern belastet auch die Natur und ist gesundheitsschädlich.

Nicht zuletzt, weil manchmal sogar landwirtschaftliche Erzeugnisse verunreinigt werden. Am kuriosesten ist für mich aber der Anblick von in der Natur liegendem, in Plastikbeuteln verpackten, Hundekot. Auf diese Weise garan-

tiert man die Konservierung von Hundefäkalien bis in alle Ewigkeit in der Natur.

Die meisten Hundebesitzer, die ich kenne, (ich bin übrigens selbst Hundebesitzerin), sind verantwortungsvolle Menschen. Sie haben einen eigenen Hundekotbeutel dabei und entsorgen das Häufchen des geliebten Vierbeiners in der eigenen Restmülltonne. Wer also sind die Anderen und wieso werden sie nie erwischt? Gehen sie schon morgens um 4:00 Uhr mit Bello Gassi? Blicken sie sich noch einmal schuld bewusst um, bevor sie den Hundehaufen liegen lassen? Im Sinn von : „S'wird schon keiner gesehen haben?“ Was im eigenen Garten eher unerwünscht ist, scheint auf öffentlicher Fläche oder vor Nachbars Gartentür allemal in Ordnung.



Im Gemeindegebiet gibt es 241 angemeldete Hunde. Ich selbst würde lieber auf die Eigenverantwortlichkeit von Hundebesitzern setzen, als auf noch mehr Hunde -Dixies in der Natur. Ich wünsche mir nicht die Einführung von Strafgebühren für das Liegenlassen von Hinterlassenschaften oder Dorfsheriffs, die die Flurwege patrouillieren und nachlässigen Hundebesitzern auflauern müssen. Eine Erhöhung der Hundesteuer wegen des hohen Reinigungsaufwands wäre auch nicht wirklich schön.

Also, liebe Hundefreunde, lasst uns doch Rücksicht nehmen auf Mensch und Natur. Täglich einmal bücken hält jung und fit. Und ein Häufchen in der Mülltonne zu entsorgen ist ja wirklich keine Mammutaufgabe.

Es grüßt Euch herzlich,
Jeannette Witta aus Oberbergen



www.lechsauna.de

Mobile Sauna
& Hot Tub
für jeden Anlass mieten.

☎ 0178 / 27 10 800

Otto-Lilienthal-Straße 5 | 86929 Penzing



LECHSAUNA
Mobile Sauna & Hot Tub



Mit Freude malern!

Unser Ladengeschäft / Farbenverkauf ist ab sofort geschlossen!

Meisterbetrieb Ratzka

Ihr Partner für alle Maler- und Lackierarbeiten!

Fachlich einwandfrei - sauber - termingerecht

Burgstallstraße 20, 86929 Penzing

Maler-Ratzka.de

Mit Freude malern! • Tel. 08191-8271



AUS DER GESAMTGEMEINDE

Anwendung der neuen AED-Geräte

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeblatts ausführlich berichtet, wurden im Mai vier zusätzliche moderne „Automatische Externe Defibrillatoren“ im Gemeindegebiet angebracht. Nachdem die Wasserwacht Penzing bereits einige Fragen zur Anwendung erreicht haben, gibt es in dieser Ausgabe eine kurze Anleitung dazu. Ab Schritt 4 bzw. 5 sind sie in der Versorgung dann auch nicht mehr alleine – das Gerät und im Anschluss ein Mitarbeiter des Rettungsdienstes stehen Ihnen dann zur Seite!

Gesetzt den Fall, Sie finden eine bewusstlose Person vor bzw. sind Zeuge eines entsprechenden Zusammenbruchs, sollten Sie

- laut um Hilfe rufen und wenn möglich einen ersten Notruf veranlassen
- zunächst die Atmung der Person überprüfen. Dabei nehmen Sie eine Hand an die Stirn und eine an das Kinn und beugen den Kopf vorsichtig nackenwärts (in Corona-Zeiten verzichten wir darauf, dabei mit dem Ohr über Mund und Nase der Person zu gehen). Wenn Sie so kein Anzeichen einer regelmäßigen Atmung



(z. B. Atemgeräusche, Heben des Brustkorbs) feststellen, dann kann Ihnen der AED eine große Hilfe sein.

Gehen Sie dann wie folgt vor:



Schritt 1: Abnehmen des Gehäusedeckels (Drehung in Pfeilrichtung gegen den Uhrzeigersinn)



Schritt 2: Entnehmen des AED-Geräts



Schritt 3: Öffnen der Gerätehülle (rote Lasche, in Pfeilrichtung aufklappen)



Schritt 4: Einschalten des Geräts (Grüner Knopf) – ab hier beginnt das Gerät, Sie mit Anweisungen zu unterstützen



Schritt 5: Notruf absetzen (grauer „SOS“-Knopf) – ein Mitarbeiter des Rettungsdienstes meldet sich und führt Sie zusätzlich durch die weitere Versorgung*



Schritt 6: Oberkörper des Patienten frei machen (Patient liegt dabei idealerweise auf einer flachen und harten Unterlage)



Schritt 7: Elektrodenfach im Deckel der Hülle öffnen



Schritt 8: Elektrodenverpackung entnehmen, an Einkerbung aufreißeln und Elektroden herausnehmen

*Bei Geräten ohne diesen Knopf muss der Notruf („112“) mittels Telefon abgesetzt werden, möglichst durch eine zweite Person.

AUS DER GESAMTGEMEINDE

Bei Interesse erklären wir dieses Vorgehen auch gerne, wenn Sie uns an der Wasserrettungsstation am Baggersee danach fragen. Im Idealfall besuchen Sie aber in regelmäßigen Abständen einen Erste-Hilfe-Kurs z. B. des Roten Kreuzes. Hier wird mittlerweile auch der Umgang mit AED-Geräten erläutert und die wichtigsten Maß-

nahmen der Ersten Hilfe innerhalb eines Tageslehrgangs aufgefrischt.

In der Hoffnung, dass Sie dieses Wissen möglichst selten anwenden müssen, wünschen wir Ihnen noch einen schönen weiteren Sommer

Ihre Wasserwacht Ortsgruppe Penzing



Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.



Schritt 9: Bei starker Brustbehaarung und wenn Einmalrasierer vorhanden, Brusthaare an den Kontaktstellen der Elektroden grob entfernen; sonst gleich weiter mit Schritt 10



Schritt 10: Schutzfolie von Elektroden abziehen



Schritt 11: Elektroden an den aufgezeichneten Stellen möglichst enganliegend ankleben



Schritt 12: Diagnoseknopf (blinkt) drücken und die weiteren Anweisungen befolgen



Schritt 13: Bei empfohlenem „Schock“ Patienten nicht berühren und...



Schritt 14: ...anschließend die „Herztaste“ betätigen – der Patient bekommt einen Elektroschock, der ein mögliches Herzkammerflimmern beseitigt



Schritt 15: Bei Aufforderung durch das Gerät „Herzdruckmassage“ durchführen (Brustkorb wird mittig im unteren Drittel des Brustbeins ca. 2 x pro Sekunde etwa 6cm tief gerade nach unten eingedrückt und wieder entlastet)



Zusätzlich: Außerhalb der Coronapandemie wird nach je 30 Herzdruckmassagen 2 x eine Beatmung durchgeführt und das Ganze im Wechsel bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes fortgesetzt

Freiwillige Feuerwehr Epfenhausen

Im Jahr 1875 wurde die Feuerwehr Epfenhausen gegründet. Im alten Feuerwehrhaus an der Hauptstraße war bis 1993 der Tragkraftsprit-



zenanhänger untergebracht, der im Jahr 1960 beschafft wurde. Im Jahr 1994 durften wir dann unser neues Feuerwehrhaus beziehen, welches neben der Fahrzeughalle im Obergeschoss auch einen Schulungsraum zur Verfügung stellt. Zur Einweihung gab es ein großes Fest, bei dem unser damaliger Kommandant Anton Mahl den Schlüssel überreicht bekommen hat. Das Feuerwehrhaus beherbergte unser damaliges „Einsatzfahrzeug“, einen Tragkraftspritzenanhänger (im Foto hinter der Mannschaft), der im Einsatzfall mit einem Traktor eines Landwirts



bewegt wurde. Die Fahrzeughalle wurde aber so dimensioniert, dass auch ein größeres Fahrzeug darin Platz findet. Im Jahr 1997 konnten wir ein nur 4 Jahre altes TSF-W auf Basis eines VW LT50 (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser) bei einem Feuerwehrfahrzeuganbieter finden, welche zu diesem Zeitpunkt sehr selten waren. Die Gemeinde hat sehr schnell reagiert und den Kauf ermöglicht, so dass das Fahrzeug noch im



selben Jahr den Weg nach Epfenhausen gefunden hat. Mit dem neuen Fahrzeug konnte der Einsatzwert deutlich gesteigert werden, auch ein Funkgerät im Fahrzeug war jetzt vorhanden. In den folgenden Jahren wurden unter den Kommandanten Christian Sobotta und aktuell Michael Kößler die Ausrüstung laufend erweitert, unter anderen durch Atemschutz-



geräte. Im Jahr 2011 wurde zusätzlich zur Freiwilligen Feuerwehr noch der Feuerwehrverein Epfenhausen gegründet, der seither von Armin Zacherl (1. Vorstand) und Gerd Kößler (2. Vorstand) geleitet wird. Wegen der immer schwieriger werdenden Ersatzteilversorgung des TSF-W (unter anderem die Elektrik konnte nur noch provisorisch repariert werden) hat man sich in der Gemeinde im Jahr 2016 dazu entschlossen, ein Ersatzfahrzeug zu beschaffen. Da in der Gemeinde Dießen für den Ortsteil Obermühlhausen ebenfalls die Beschaffung eines Fahrzeugs vom TYP TSF-W anstand, wurde vereinbart, zwei identische Fahrzeuge gemeinsam zu beschaffen, um Kosten zu sparen. Im Juni 2020 konnten wir dann mit einem kleinen Team um unsere aktuellen Kommandanten Michael Kößler und Armin Zacherl mitten während der Corona Krise das neue Fahrzeug der Firma Ziegler in Empfang nehmen. Darin integriert waren dann auch gleich die von der Firma Hilti gestifteten Maschinen (vorwiegend Akkubetriebenen). An dieser Stelle nochmals besten Dank an die Firma Hilti. Das neue Fahrzeug verfügt über einen 900 Liter fassenden Wassertank, Wärmebildkamera, einen akkubetriebenen Hochdrucklüfter sowie einen ausfahrbaren Lichtmast. Am 16. Juli 2022 konnte endlich die Fahrzeugweihe durchgeführt werden. Im April 2021 wurde die alte Sirene auf dem Vereinsheim außer Betrieb genommen und durch eine neue elektronische Sirene auf dem Feuerwehrhaus ersetzt. Durch den markanten Sirenton kann man jetzt leicht die Sirenen von Epfenhausen von den umliegenden Feuerwehren unterscheiden. Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Epfenhausen besteht aktuell aus 27 Feuerwehrfrauen und -männern, darunter 13 Atemschutzgeräteträger und 3 Anwärter. Da wir uns mittlerweile auch über weibliche Verstärkung freuen dürfen, ist eine der zukünftigen Herausforderungen der Um-/Anbau des Feuerwehrhauses mit zusätzlichen Umkleiden, um die notwendige Geschlechtertrennung umsetzen zu können. Zudem wird für zukünftige Aufgaben mehr Platz für Mate-

rial benötigt. Über weitere Verstärkung (gerne schon ab 14 Jahren) würden wir uns sehr freuen. Kontakt: Michael Kößler (0175 5612616) und Armin Zacherl (0152 53476663) oder per Mail unter FFW-Epfenhausen@penzing.de. Übungsabende sind jeweils am ersten Montag im Monat ab 19:30 Uhr. Hier kann man auch gerne unverbindlich vorbeikommen.

Michael Kößler und Bernd Schmidt

Anbei ein paar Bilder von Einsätzen und Übungen:



Großeinsatz in Missen, Tierrettung (hier Ludwig Bauer) und mit schwerem Atemschutzgeräten. Es wurden ca. 25 Jungbullen aus den Ställen gerettet.



Übung Wasserförderung aus Verlorener Bach

Freiwillige Feuerwehr Epfenhausen



Beseitigung von Sturmschaden in der Bahnhofstraße



Hochwassereinsatz



Übung Garagenbrand in der alten Schule



Großübung Fliegerhorst Penzing (simulierter Flugunfall)



Türöffnung mit Halligan-Tool



Hochwassereinsatz

Freiwillige Feuerwehr Oberbergen

Am 29.04.2022 fand die lang aufgeschobene Jahreshauptversammlung der FFW Oberbergen und des Feuerwehrvereins Oberbergen statt. Erich Haberl und Harald Wallner haben ihre beiden Ämter als 1. und 2. Kommandant niedergelegt. Besonders erfreulich ist es, dass sie ihre Posten an den Jugendnachwuchs Andreas Sanktjohanser (1. Kommandant) und Thomas Doll (2. Kommandant) übergeben haben. Es ist schön, wenn sich junge Leute für dieses Ehrenamt heutzutage zur Verfügung stellen.

Die erste Feuerwehrrübung der neuen Kommandanten ist mit einer Objektübung Innen-Außenangriff gestartet. Natürlich fehlte die Unterstützung von Ihren Vorgängern nicht, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Nach fast zwei Jahren mit nur wenigen Feuerwehrrübungen, bedingt durch die Corona-Pandemie, merkt man doch, dass nicht alles ganz rund läuft, aber Gott sei Dank sind es nur Kleinigkeiten die leicht zu beheben waren. Beim Feuerwehrverein hat sich leider der erste Vorstand Bruno Tschinkl in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Erich Haberl hat nun das Amt des ersten Vorstandes übernommen, der zweite Vorstand bleibt wie bisher Florian Mayr.

Nachfolgend Bilder der Übung am Montag 13.06.2022:

Als Ausgangslage wurde eine brennende Scheune mit einer vermissten Person angenommen. Dank einer von der FFW Penzing zur Verfügung gestellten Nebelmaschine konnten wir die Sichtverhältnisse im Innenangriff mög-



lichst realistisch darstellen. Vielen Dank auch an Familie Geisenberger für die Bereitstellung des Übungsobjektes. Unter Beobachtung durch einen Gruppenführer wurde zunächst die Brandbekämpfung im Innenangriff durchgeführt und parallel durch den Trupp die vermisste Person gesucht. Die Schwierigkeit besteht darin, dass obwohl die Person möglichst schnell bei meist null Sicht gefunden werden muss, trotzdem der Eigenschutz und

der sichere Rückzug niemals vergessen werden darf.

Aufgrund der schwer zu erreichenden Person, die sich in der Fahrerkabine eines Traktors be-



fand, wurde der Sicherungstrupp zur Rettung mit eingebunden. Hierdurch wurde eine schonende Rettung für den Patienten möglich.

Während des laufenden Innenangriffs wurde der Außenangriff vorbereitet. Nach erfolgreicher Personenrettung entschied sich die Einsatzleitung den Brand im Außenangriff zu be-



kämpfen. Unter anderem geschieht dies, wenn durch die Brandeinwirkung allmählich schwächen in der Statik des Objektes entstehen.

Auch im Hintergrund bediente der Maschinist die Tragkraftspritze hochmotiviert und stellt



die Wasserversorgung sicher. Obwohl selten im Fokus der Einsatzpresse, wäre ohne den Maschinisten eine Brandbekämpfung nicht möglich. Besonders hoch ist die Verantwortung während eines Innenangriffs, da ein Ausfall der Wasserversorgung hier äußerst gefährlich werden kann.



Wie nach jedem Einsatz ist die Nachbesprechung fester Bestandteil einer Übung, um Fehler abzustellen und Arbeitsabläufe noch effizienter zu gestalten. Natürlich darf auch Positives nicht vergessen werden zu erwähnen. Hierbei dürfen auch die zukünftigen Mitglieder der Jugendfeuerwehr schon mal mit dabei sein, da sie ja im hektischen Einsatzablauf nur aus sicherer Entfernung zuschauen dürfen.

Mitglieder werden in jeder Feuerwehr ständig gesucht. Wer aus Oberbergen Gefallen daran gefunden hat, kann sich gerne an den 1. Kommandanten A. Sanktjohanser (0174 3946789) oder an den 2. Kommandanten T. Doll (0176 72147846) wenden, oder

einfach am ersten Montag im Monat beim Übungsdienst im Feuerwehrhaus vorbeischauchen.

Ab 14 Jahren kann man Mitglied in der Jugendfeuerwehr werden.

Bericht von Nico Zerbe & Kathrin Rotthat

Freiwillige Feuerwehr Penzing

Mit drei Fahrzeugen bilden wir, die Feuerwehr Penzing die größte Feuerwehr im Gemeindebereich. Rund 60 aktive Dienstleistende stellen auf ehrenamtlicher Basis den Brandschutz in der Gemeinde sicher, retten Personen aus ihrer hilflosen Lage, unterstützen bei Unfällen oder leisten technische Hilfe. Unsere rund 15 Damen beweisen auch deutlich, dass die Feuerwehr längst keine Männersache mehr ist. Wann immer nötig, nehmen auch sie sofort die notwendigen Geräte, wie etwa Spreizer oder Strahlrohr in die Hand. Darüber hinaus werden in der Jugendfeuerwehr aktuell rund 20 Jugendliche für ihren späteren Dienst in der Einsatzabteilung vorbereitet.

Retten, Löschen, Bergen, Schützen, so ist das Motto der Feuerwehr. Und so werden wir zu den unterschiedlichsten Notfällen gerufen. Wenn es brennt, bei Unfällen, bei Unwertschäden und vielem mehr. Unsere Hauptarbeit besteht allerdings aus Übungs- und Arbeitsdiensten. Der Grund hierfür ist denkbar einfach. Wir müssen die große Zahl an Gerätschaften unserer Fahrzeuge aus dem Stegreif

kennen. Übung macht bekanntlich den Meister und so treffen wir uns alle zwei Wochen zum regelmäßigen Übungsdienst (Termine stehen übrigens auf unserer Website. Schaut's gern vorbei!). Hinzu kommen Sondertermine für Maschinisten, Atemschutzgeräteträger oder Sitzungen der Führungskräfte.

Und im Einsatzfall? Da muss es meistens schnell gehen. Insbesondere wenn Leben in Gefahr ist. Gehen Sirene und Funkmelder, rücken wir schnellstmöglich aus, egal zu welcher Uhrzeit. Meistens zu Unfällen, auch auf die Autobahn. Es kommt aber auch immer wieder zu Bränden, vollgelaufenen Kellern oder zur technischen Hilfeleistung. Bei den Bränden handelt es sich in der Regel um Klein- oder PKW-Brände oder dem missglückten Versuch, etwas zu kochen. Im Frühjahr sieht man uns mit Streckenposten auch häufig im Ortskern, wenn wir für diverse Umzüge der Kirche oder zum Aufstellen des Maibaums den Verkehr regeln.

Unsere Aufgaben sind vielfältig und umfangreich. Wir sind trotz Beruf und Familie immer

bereit, schnell zur Hilfe zu eilen. Wir lassen unsere Arbeit liegen, verlassen unsere Familie oder stehen nachts auf. Auch wenn wir morgens wieder pünktlich zur Arbeit erscheinen müssen. Dies ist für uns nicht immer leicht und erzeugt auch Umstände. Aber was uns hierbei freut, ist das vorhandene Verständnis unserer Mitbürger, die sich nicht belästigt fühlen, wenn sie von der Sirene geweckt werden, wir mit Horn durch den Ort fahren oder bei Übungen Lärm erzeugen. Ihre Dankbarkeit unser einziger Lohn!

Wer Interesse an der Arbeit der Feuerwehr hat, erhält weitere Informationen auf unserer Homepage. Hier finden Sie unsere Kontaktdaten und Termine, wann wir üben. Melden Sie sich gerne bei uns oder schauen Sie unverbindlich bei einem unserer Übungsdienste vorbei!

www.feuerwehr-penzing.de

Geschrieben von Peter Brandenburg
1. Kommandant der Feuerwehr Penzing



Jugendfeuerwehr in Aktion:
Löschen eines Brandes



Übung zur technischen Hilfeleistung:
Erstellen einer großen Seitenöffnung bei einem PKW



Übung unter schwerem Atemschutz:
Retten einer Person aus einem verrauchten Gebäude



Strahlrohreinsatz aus der Perspektive
der Feuerwehrleute



Nachteinsatz bei der Feuerwehr



Mit dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug im Einsatz:
Löschaufbau unter Verwendung eines Pufferbeckens.

Freiwillige Feuerwehr Ramsach

Die freiwillige Feuerwehr Ramsach besteht derzeit aus 27 aktiven Feuerwehrleuten und einem Feuerwehranwärter.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen und können sich gerne bei unserem Kommandanten Patrick Botzenhard Tel 015118444522 melden

Im Einsatz hat die freiwillige Feuerwehr Ramsach im Jahr 2021 95 Stunden verbracht und 132 Stunden geübt (bedingt durch Corona sind leider etliche Übungen ausgefallen)

Hört man den Begriff Feuerwehr, denken die meisten Menschen, sofort an Sirene und Martinshorn, sowie ein Feuer, das gelöscht wird.



Dies ist auch richtig und die Kernaufgabe einer Feuerwehr, doch die Aufgaben unserer heutigen Feuerwehr gehen mittlerweile weit darüber hinaus.

So nimmt die sog. technische Hilfeleistung einen immer größeren Stellenwert im Aufgabenspektrum der Feuerwehr Ramsach ein. Sei es die technische Hilfe bei einem Autounfall (eingeklemmte Person aus einem Auto befreien; die Ölspur auf der Straße beseitigen; die Straße nach dem Unfall wieder aufzuräumen, sowie die Straße während der Hilfeleistung zu sichern und ggf. abzusperren), oder die technische Hilfe bei einem heftigen Gewit-



ter oder Sturm. Es ist die Feuerwehr, welche die umgestürzten Bäume von der Straße entfernt und die Verkehrssicherheit wieder her-

stellt. Auch das Sichern von Gebäuden nach einem Sturm gehört dazu.



Die freiwillige Feuerwehr Ramsach hat inzwischen mehr Einsätze bei Hochwasser oder Überflutungen als bei Bränden (Keller auspumpen, Unterführungen wieder befahrbar machen). Aber nicht nur bei Katastrophen oder Schadensfällen ist die Feuerwehr im Einsatz. Ein großer Bestandteil ihrer Arbeit besteht darin bei Festen und kirchlichen Anlässen (Prozessionen, Kommunion) die Straße für den jeweiligen Umzug, Prozession, Festzug abzusperren bzw. zu sichern.

Auch eine Vielzahl von Festen wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehr nicht möglich (Parkplätze einweisen, Sicherheitswacht im Zelt, Sicherstellung des Brandschutzes). Die Feuerwehr deckt also ein breites Spektrum ab und sieht sich einer Vielzahl von Aufgaben gegenüber. Aber auch der gesellschaftliche Aspekt kommt nicht zu knapp. So richtet die Feuerwehr Ramsach auch eine Vielzahl von Festen selbst aus (Tanz in den Mai, Osterfeuer, Maibaum aufstellen).



Ohne die Institution Feuerwehr wäre das Dorfleben in Ramsach um eine Vielzahl von Festen und Veranstaltungen ärmer. Das alles geht aber nur, wenn sich genügend Menschen aus der Dorfgemeinschaft ehrenamtlich engagieren und bereit sind einen Teil ihrer Freizeit in die Feuerwehr mit einzubringen. Aus diesem Grund wäre es schön und wünschenswert, dass sich mehr Menschen in ihrer jeweiligen Feuerwehr mit einbringen, damit wir auch weiterhin ein aktives Dorfleben haben und nicht irgendwann zu reinen Schlafdörfern im Speckgürtel von München verkommen.

Peter Federle



Freiwillige Feuerwehr Untermühlhausen

Kommandant: Bernd Dippold
 Stellvertreter Marcus Spöttl
 Aktive Mannschaft 41, Jugend 11 Frauen und Männer

Aus dem Einsatz – und Übungsalltag der Feuerwehr Untermühlhausen

Um für Einsätze wie den Großbrand in Missen, oder auch für technische Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen fit zu sein ist einfach unerlässlich ständig zu Üben. Mit unserem 2016 neu in Dienst gestellten Fahrzeug TSF/W sind wir bestens gerüstet für die vielfältigen Aufgaben.

Ein kleiner Ausschnitt der vielfältigen Aufgaben



Großbrand Missen Gemeinde Weil



PKW-Überschlag



Brand Stroh-LKW



Überschlag Güllefass Epfenhausen



Am 2.Mai 2022 lösten wir gegen 19:30 einen Übungsalarm aus mit dem Stichwort.

„B3 Brand eines Jugendclubs 2 Personen vermisst“

Gegen 19:40 rückten wir vom Gerätehaus ab. Am Bauwagen angekommen, drang schon dichter Qualm heraus. Bei der Erkundung stellte sich heraus, dass sich die Tür nicht öffnen ließ, anscheinend war diese von innen verschlossen.

Während eine Gruppe begann eine Wasserförderung aufzubauen vom verlorenen Bach aus, rüstete sich die andere mit Atemschutz aus und begann den Innenangriff mit Hilfe des Wassertanks des Fahrzeugs. Nachdem mit unserem neuen Werkzeug das Schloss schnell geöffnet war, konnte mit der Suche und Rettung der Personen begonnen werden.



Besuch einer Lernbehindertenklasse von Regens Wagner bei der Feuerwehr

Am Freitag, den 8.4.22 bekamen wir Besuch von der Klasse M3 der Regens Wagner Schulen in Holzhausen. Die Klasse besteht aus 8 lernbehinderten Kindern und 3 Betreuerinnen eine davon ist die untermühlhauserin Claudia Krätzmann. Da die Kinder in der Schule gerade das Thema Feuerwehr behandeln, wurden wir von Claudia angefragt, ob es nicht möglich wäre, einmal bei uns vorbeizukommen damit die Kids mal echte Feuerwehr Utensilien zu sehen bekommen.

Gesagt getan am Freitag schlug bei strömendem Regen ein Kleinbus mit den Gästen bei uns auf.

Marcus Spöttl und Gunther Krätzmann erwarteten die Gäste schon, ich selbst kam natürlich etwas zu spät. Marcus erklärte den jugendlichen die Gerätschaften im Feuerwehrauto, ich musste als Anschauungsobjekt Atemschutz herhalten.

Nachdem noch in 2 Gruppen mit dem Auto eine Runde gefahren wurde, natürlich mit Blaulicht und Martinshorn, durfte jeder noch-

mal kräftig in die Luft spritzen, bevor es zu einer zünftigen Brotzeit in unser Stüberl ging. Irgendwie ist es doch schön von den Kindern dann: „Ui das war der schönste Tag in meinem

Leben“ und mehr so positive und freudige Kommentare zu hören. Wir wünschen Euch weiterhin Alles Gute und freuen uns, wenn Ihr wieder einmal vorbeikommt.



Jugendarbeit bei der FF Untermühlhausen

Die Feuerwehr Untermühlhausen, hat es sich während der Pandemie zur Aufgabe gemacht die Jugend nicht aus dem Blick zu verlieren.

Es ist uns gelungen während dieser Zeit 11 Jugendliche (Mädchen & Buben) aus Untermühlhausen der Jahrgänge 2006 bis 2009 für die Grundausbildung der Feuerwehr zu begeistern.

Um eine vernünftige Ausrüstung für unsere Jugend finanzieren zu können haben wir einen Spendenaufruf an unsere unter-

mühlhausener Unternehmer gestartet und konnten Dank, der wirklich großzügigen Unterstützung eine komplette Jugendschutzausrüstung beschaffen, jetzt sollte Diese nur noch lieferbar sein. ☺

Wir bedanken uns recht herzlich

- Beim Faschingsteam Untermühlhausen e.V. für 1000€
- Bei der Malerei Ratzka für 500 €
- Bei der VR Bank Landsberg Ammersee e.G. für 400€

- Bei der Sparkasse Landsberg Dießen für 400 €
- Bei Kramer Systems für 250 €
- Bei Birnbaum's Fischzucht für 50 €
- Bei einem anonymen Spender für 400 €
- Bei der Fa. Hilti für Gerätschaften im Wert von mehreren Tausend Euro

Nochmal herzlich Danke, Ihr seid ganz große Klasse

Bernd Dippold



Ein paar Impressionen der Mai Jugendübung Umgang mit Feuerlöcher

NEUES AUS DER SCHULE

Die Schüler der Grundschule gestalten das Schulhaus und das Schulmotto

Im Laufe des letzten Jahres ist es uns gelungen im Eingangsbereich der Grundschule unser Schulmotto „ZUSAMMEN WACHSEN“ sichtbar zu machen. Ein großer Baum wurde mit tatkräftiger Unterstützung unseres Hausmeisters Herrn Krull bemalt, bedruckt, ausgeschnitten und schließlich an die Wand gebracht. Jedes Kind der Schule gestaltete dazu eine bunte Hand. Alle Hände schmücken als Blüten die Baumkrone.



Des Weiteren erinnern von den Kindern bunt gestaltete Schildkröten im gesamten Schulhaus daran, dass niemand auf den Gängen rennen sollte. Manche Schildkröten wurden von den Kindern noch zusätzlich mit lustigen Sprüchen, Witzen oder Scherzfragen versehen. So hat jeder etwas zum Nachdenken und Schmunzeln, wenn er sich durchs Schulhaus bewegt.

Andrea Bode



Gemeinsamer Wandertag der Grundschule Penzing zum Stausee Kaufering

Die verbesserte Corona- Lage ermöglichte in diesem Sommer wieder einen gemeinsamen Wandertag. Hierfür ging es am Ende Mai mit dem Bus um kurz nach acht Uhr nach Kaufering. Vier Klassen machten sich bei bestem Wetter vom Sportzentrum aus in Richtung Osten und die anderen vier Klassen in Richtung

Westen auf den Weg, den Stausee zu umrunden.

Auf der Wanderung luden zahlreiche schöne Plätze zur Brotzeit ein, zwei Spielplätze lagen ebenso auf dem Weg. Je nach Fitness, Lust und Laune wurde entweder der ganze Stausee umrundet oder die Klassen kehrten nach

einer schönen Wanderung mit Spiel und Spaß wieder zurück zum Bus. Pünktlich um 11.15 Uhr waren dann alle wieder zurück an der Schule. Die Kinder konnten an diesem Brückentag nach Christi Himmelfahrt entspannt ins Wochenende starten. ☺

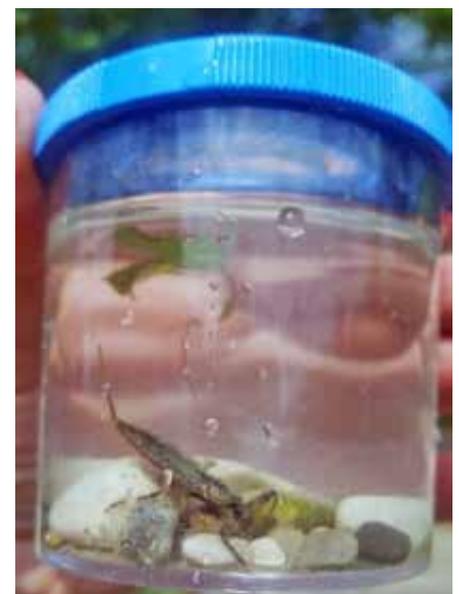
Barbara Bürgle

Ausflug zum Penzinger Baggersee – Fischer machen Schule

Die vierten Klassen durften am Projekt „Fischer machen Schule“ der Bayerischen Fischereijugend teilnehmen. Bei schönstem Frühlingswetter lernten die Schülerinnen und Schüler Wasser als Lebensraum naturnah kennen. Unter fachkundiger und schülerorientierter Anleitung von Herrn Spöttl und Herrn Zahn des Fischereivereins Scheuring, wurden die Schüler und Schülerinnen zunächst über die verschiedenen Fischarten und Lebewesen informiert, die man an den heimischen Seen / Flüssen entdecken kann. Dabei konnten die Schüler und Schülerinnen ihre vielfältigen Vorkenntnisse aus dem Heimat- und Sachunterricht einbringen. Anschließend machten sich die Viertklässler, begleitet von den Klassenlehrerinnen, auf den Weg zum Penzinger Baggersee. Angekommen am See und nach kurzer Brotzeit wurden die Schüler und Schü-

lerinnen in Gruppen aufgeteilt und erkundeten unter Anleitung das Ufer und den Seebereich. Bei dem Rundgang beobachteten sie eine Entenfamilie beim Schwimmen sowie elegant dahingleitende Schwäne und vielerlei Frösche. Ausgestattet mit Kescher, Eimer und Lupenglas wurden dem Baggersee Wasserproben entnommen und anschließend untersucht. Entdeckt wurden dabei Wasserlarven, Wasserschnecken, Wasserkäfer, Krebse und diverse Fische. Besonders aufregend war die Sichtung eines ausgewachsenen Karpfens nah am Ufer schwimmend. Für die Schüler und Schülerinnen sowie für die Lehrkräfte war es ein erlebnisreicher und informativer Ausflug. Wir bedanken uns ganz herzlich für den Einblick in das faszinierende Naturleben am See.

C. Clarke, S. Haas





NEUES AUS DER SCHULE

Ausflug nach Augsburg

Ende Juni fuhren die 4. Klassen nach Augsburg. Zunächst ging es in den Botanischen Garten. Dort besuchten wir die Bienen und bekamen zunächst als Schutz „Imkerhüte“. Ein Imker erklärte uns dort alles über Bienen – bis



ins kleinste Detail. Wusstet ihr zum Beispiel, dass Honig aus „Bienenkotze“ besteht? Nach den Bienen erkundeten wir den Garten. Es gab unter anderem einen tollen japanischen Garten mit einem stimmungsvollen Wasserfall und viele schöne Blumen zu entdecken. Es gab auch noch einen tollen Spielplatz und wir bekamen ein Eis.

Anschließend fuhren wir mit dem Bus weiter in das Planetarium.

Dort durften wir in gemütlichen, klappbaren Sesseln Platz nehmen. Der Leiter des Planetariums erklärte uns zunächst den aktuellen Sternenhimmel und besondere Sternbilder. Anschließend sahen wir einen lustigen Film



mit einem Pinguin und Eisbären als Weltraumforscher. Zum Schluss durften wir mit der Achterbahn durch Augsburg fahren – natürlich nur als Animation. Es war ein sehr gelungener Ausflug.

Klassen 4a und 4b

Endspurt

In den letzten Wochen des aktuellen Schuljahres ist an unserer Schule noch einiges los:

So finden z. B. gemeinsame Aktivitäten unserer Grundschulklassen mit den beiden Willkommensklassen der ukrainischen Schulkin-

der statt wie gemeinsames Fußball spielen oder ein Kennenlernen auf dem Spielplatz.

Wir haben für die ganze Schule Eintrittskarten für eine Vorstellung des Zirkus des Gymnasiums St. Ottiliens bekommen und Mitte Juli

kann nun wieder ein Schulfest mit einer Trommelaufführung statt finden.

Den Viertklässlern, die unsere Schule verlassen, wünschen wir für ihre Zukunft alles Gute!

Tina Stahl

NEUES AUS DEM WURZELPURZEL

Neue Rettungsschwimmer für die Unterstützung im Kindergarten

Wasser ist ein faszinierendes Element und spielt auch im Wurzel Purzel Kindergarten eine ganz besondere Rolle. Wasser eröffnet vielfältige und interessante Bewegungsmöglichkeiten.

Beim Sommerfest durfte Birgit Geier sechs frisch gebackenen Rettungsschwimmer ihre Urkunde und ihr Abzeichen zu überreichen.

Die neuen Lebensretten wollen den Kindergarten und später evtl. in der Schule, aber auch für ihre Familien ihr neu erworbenes Wissen beim Schwimmen gehen einsetzen und unterstützen. Sie haben sich in einem Kurs die Fähigkeit angeeignet, Menschen aus einer gesundheits- oder lebensgefährdenden Situation im Wasser zu befreien.

Diese Rettungsfähigkeit erfordert ein bestimmtes Maß an körperlicher Leistungsfähigkeit und spezifische Kenntnisse.

Aus präventiver Sicht ist dies erfüllt, wenn eine Person:

- ein verunfalltes Kind an jeder Stelle und aus jeder Tiefe des Beckens des Bades an die

Wasseroberfläche bringen kann,

- das Kind mit dem Gesicht über Wasser an den Beckenrand transportieren bzw. schleppen kann,
- das Kind über den Beckenrand bergen kann,
- lebensrettende Sofortmaßnahmen durchführen kann sowie
- einen Notruf absetzen kann.

Sehr anspruchsvolle Anforderungen und deshalb freut es Birgit Geier umso mehr, dass alle Teilnehmer durchgehalten, gekämpft haben, dabei teilweise über ihre Grenzen hinausgewachsen sind und es geschafft haben.

Danke an so tolle und engagierten Eltern zu haben.



NEUES AUS DEM WURZELPURZEL

Sommerfest im Kindergarten Wurzel Purzel

Das Wetter spielte dieses Jahr leider nicht mit, aber das tat dem Fest keinen Abbruch. Kurzerhand wurde es in die Aula der Schule verlegt.

nichts von seiner Schönheit abgeben, dadurch wird er sehr einsam. Vorbei an den Quallen und Seepferdchen sucht er das Korallenriff

Fisch, aber er findet viele Freunde und ist nicht mehr einsam.



Blubb, blubb, Blubb trällerte es fröhlich aus dem Lautsprecher, denn dort startet man nach der kurzen Verzögerung mit einer kleinen Aufführung. Dazu wurden die Zuschauer in die Unterwasserwelt entführt, wo die Geschichte des Regenbogenfisches erzählt wurde. Seine schönen Glitzerschuppen machen ihn zum schönsten Fisch im Ozean. Allerdings ist der Regenbogenfisch auch eitel und will



Hier wurde auf einfache und universell verständliche Weise die Botschaft „Teilen macht Freude“ den Kindern vermittelt.

auf. Durch den Rat des weisen Tintenfisch Oktopus entdeckt der Regenbogenfisch sein Glück. Durch das Verschenken seiner Glitzerschuppen ist er zwar nicht mehr der schönste

Danach wurde bei einem kulturell bunt gemischten Buffet noch gemütlich gefeiert.

Kindergarten Wurzel Purzel erhält die Waldkönner Auszeichnung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald



Gemeinsam mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergarten Wurzel Purzel und dem Elternbeirat, überreichte Frau Tanja Schorer-Dremel, MdL die Auszeichnung Waldkönner an die Kinder.

„Mit diesem Preis möchten wir euer besonderes Engagement rund um den Wald auszeich-

nen. In Penzing lernen die Kinder viel über die Tiere und die Bedeutung des Waldes oder wie man z. B. aus Spitzwegerich Heilmittel und Geschenke herstellt. Die Erzieherinnen unter der Leitung von Frau Geier schaffen es so, die Kinder schon sehr früh für den Schutz der Natur und Ihre Heimat zu begeistern“, so Tanja

Schorer-Dremel. Der Preis ist mit 250€ dotiert und die Einrichtung erhält ein Auszeichnungsschild, sowie viele weiterführende Broschüren mit Spielen, Experimenten und Wissenswertes rund um den Wald.

Gefeiert wurde natürlich unter freiem Himmel.



NEUES AUS DEM WURZELPURZEL

Besuch von der deutschen Jugendmeisterin im Geräteturnen (Sprung) Loane Thum



Nach der deutschen Geräteturnen Junioren Meisterschaft in Mannheim Mitte Juni besuchte uns Loane Thum im Kindergarten. Dieses Jahr holte sich Loane am Sprung den Titel und belegte am Schwebebalken den dritten Platz. Leider konnte sie ihren Titel am Stufenbarren aus dem letzten Jahr nicht verteidigen, da sie einmal vom Gerät abgehen musste und so in der Qualifikation wichtige Punkte liegen lassen musste. Loane strahlte trotzdem,

denn mit zwei Medaillen nach Hause zu kommen ist schon eine ganz besondere Leistung und so wurden auch die vielen Trainingsstunden belohnt.

Loane turnte den Kindern Elemente aus ihrer Bodenübung vor und die Kinder staunten wie schnell und hoch sie durch die Luft wirbelte und mit wie viel Schwung sie auf der Matte landete. Ein Kind hatte schon Sorge, dass die Matte davon kaputtgehen könnte.

Loane erzählte den Kindern, dass sie früher auch in den Wurzel Purzel Kindergarten gegangen ist und dort ihre ersten Räder und Handstände vorgeführt hat. Einige Kindergartenkinder zeigten Loane noch ihre Turnkünste und freuten sich sehr über das Lob der Juniorenmeisterin.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und haben uns riesig über ihren Besuch gefreut!

Ganz schön viele Stufen

Dies stellten die Wurzel Purzel Kinder bei ihrem Ausflug auf das Bayertor in Landsberg fest. Gemeinsam fuhren die Kindergartenkinder mit dem Bus in die Stadt. Dort angekommen, stärkte



man sich erst einmal mit einem Eis, um für den Aufstieg über die alte Bergstraße gerüstet zu sein. Die Menschen früher mussten gut Treppen steigen können, da sie noch keinen Aufzug kannten, meinte eins der Vorschulkinder. Aber die Anstrengung hatte sich gelohnt, denn vom Bayertor hat man eine tolle Aussicht, man kann sogar bis Penzing sehen! Zum Abschluss wurde am nahegelegenen Spielplatz noch Brotzeit gemacht und gespielt und alle waren der Meinung, dies war ein schöner Ausflug!



NEUES AUS DEM WURZELPURZEL

*Hab den Wagen voll beladen,
voll mit lieben Kinderlein!*



...so konnte Wolfgang Huster sagen, als er die Wurzel Purzel Kinder für einen Besuch auf ihren Bauernhof vom Kindergarten mit seinem Traktor abholte.

Nach der aufregenden Traktorfahrt wurden als erstes die kleinsten Kälbchen begrüßt. Im Stall gab es auch eine Seltenheit zu bewundern, im Juni waren Drillinge auf dem Hof geboren worden, die gesund und munter zu bewundern waren.



Natürlich durften die Kinder auch versuchen eine Kuh zu melken, dabei konnten sie feststellen, dass das gar nicht so leicht ist und viel Arbeit macht. Zum Glück gibt es eine



Melkmaschine! Die gemolkene Milch wird in einem großen Kühltank aufbewahrt, bis diese vom Milchwagen abgeholt wird. Frische Milch schmeckt köstlich und noch viel besser, wenn Kakaopulver darin aufgelöst ist. Ein herzliches Dankeschön an die Molkerei, die den Kindern verschiedene Milchprodukte spendierte.



Aber es gab noch mehr Tiere zu sehen und zu streicheln. Einen Hofhund, Hasen, Schafe, Laufenten und wer schnell genug war, auch Hühner und Forellen.

Ein weiteres Highlight war der große Traktor, von dem man ganz weit nach vorne sehen kann und eine so laute Hupe hat, dass alle erstmal erschrecken.



Wolfgang Huster und seine Familie haben uns einen Einblick gegeben, wie viel Arbeit es macht, damit wir jeden Tag ein frisches Glas Milch trinken können. Auch haben alle gespürt, wie lieb sie ihre Tiere haben und wie sehr es ihnen am Herzen liegt, dass es ihren Tieren am Hof gut geht.

Ein ganz herzliches vergelt's Gott für diesen schönen Tag, er wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.



Otto-Lilienthal-Str. 7, 86929 Penzing
Tel. 08191/4280241
Fax. 08191/4280239
Internet: www.topkanal.de
E-Mail: info@topkanal.de

Der Profi für private Auftraggeber!

- Kanal-Rohrreinigung
- TV-Inspektion
- Sickerschachtreinigung
- Kanaltechnik





PENZINGER SENIOREN

Penzinger Senioren sind aktiv

Seit dem 19. April wandern wir nun durch die Penzinger Gemeindeteile. Jeden Dienstag um 10 Uhr treffen sich 18 bis 20 Senioren meist an der VR-Bank in Penzing und wandern unter wechselnder Führung durch Wälder und Wiesen in unserem Umfeld. Viel Interessantes haben wir bisher erfahren und immer wieder gibt es neue Vorschläge, wohin wir als nächstes wandern könnten. Die Hauptgemeinde war zuerst dran mit Wanderungen um die Kiesgruben und am Kasernengelände vorbei, dann Untermühlhausen mit den sieben Quellen und der Rasso Kapelle und Ramsach mit dem idyllischen kleinen Weiher. Aber auch nach Kaufering ging es zur Kapelle St. Leonhard und schließlich von Landsberg aus am Lech entlang zur Teufelsküche.



Alles was man mit geringem Aufwand als Ausgangspunkt wählen kann, kommt für unsere Wanderungen in Frage. Schließlich wollen wir uns bewegen und dabei die Kultur nicht vernachlässigen. Zum Glück war das Wetter meistens gut, aber bei strömendem Regen und



auch bei übergroßer Hitze gehen wir nicht. Eingekehrt wird im Biergarten oder in einem der umliegenden Gasthäuser. Vielleicht finden demnächst noch ein paar neue Wanderer Gefallen an unserer Aktion. Auf geht's!
A.Steinmann

Sicheres Fahren im Alter – Vortrag von Stefan Kandler

Am 21.6.2022 fand im Pfarrheim St. Martin in Penzing ein mit 30 Personen gut besuchter Vortrag statt. **Stefan Kandler, Fahrlehrer und ADAC-Sicherheitstrainer**, ist als Fußgänger, Triathlet, Rennradfahrer und Autofahrer viel auf den Straßen in unserer Umgebung unterwegs. Er kennt jede kritische Straßenkreuzung, jede Engstelle und schwierige Einmündung in Penzing und im Landkreis. So bekam er schnell die volle Aufmerksamkeit seiner Zuhörer.

Schon als **Fußgänger** kann man viel falsch machen, was die Wanderer sehr interessiert. Geht man nun rechts oder links auf der Landstraße? Darf man nebeneinander gehen oder nicht? Wo muss man an einer Kreuzung die Straße überqueren, wenn es keinen Zebrastreifen gibt? Wer rechts geht und vielleicht auch noch mit seinem Nebenmann plaudernd den Verkehr behindert, riskiert ein Verwarnungsgeld von 5 €. Aber wer weiß das schon?

Wenn **Radfahrer und Autofahrer** um die Vorfahrt ringen, zählt nicht nur rechts vor links, sondern auch: Wo kommt der „Gegner“ her? Und nicht: Wo will er hin?

Nächstes Problem: der **Kreisverkehr!** Wenn nicht klar gekennzeichnet ist, dass es sich um einen Kreisverkehr handelt, gilt wieder: rechts vor links!

Radfahrer sind besonders gefährdet, wenn sie auf unseren schmalen Straßen unterwegs sind. **Eineinhalb Meter Abstand innerhalb der Ortschaft** zu halten ist für Autofahrer manchmal unmöglich und **zwei Meter Abstand außerhalb der Ortschaft** noch schwieriger. Man braucht schon viel Geduld, hinter dem Radler zu fahren, bis das Überholen problemlos möglich ist, ohne die weiße Linie zu überfahren. Noch schwieriger wird



es, wenn eine Gruppe Radler unterwegs ist. Ab 15 Radler gelten sie als ein geschlossener Verband und das heißt: Der Autofahrer muss evtl. lange hinter dieser Gruppe bleiben, bis er gefahrlos vorbeikann.

Wann muss man den **Radweg** benutzen, wann ist das nur eine Empfehlung? Es hätte zu lange gedauert, alle Fragen der Zuhörer zu klären. Aber eins ist allen bewusst geworden: So mancher Streit im Straßenverkehr ließe sich vermeiden, wenn alle die gültigen Regeln kennen würden.

Am Ende seines Vortrags zeigte uns Herr Kandler noch, wie es beim **ADAC-Sicher-**

heitstraining zu geht. Die Teilnehmer erfahren bei unterschiedlichen Manövern, wie wichtig eine korrekte **Sitzposition**, die richtige **Lenkposition** und eine gute **Blickführung** ist. Vielen Autofahrern könnte man empfehlen, ein Sicherheitstraining zu absolvieren. Das geht entweder einen ganzen Tag lang im Trainingsgelände des ADAC in Augsburg oder aber auch ein oder zwei Stunden mit Stefan Kandler als persönlichem Trainer.

Spezielle Probleme der älteren Autofahrer wurden nur kurz besprochen. Dafür werden wir, wenn möglich, noch eine Veranstaltung im Herbst einplanen. Antoinette Steinmann

Angebote für die Penzinger Senioren

Wandern

Zeit: jeden Dienstag um 10 Uhr

Treffpunkt: in der Regel auf dem Parkplatz an der VR-Bank

Ziele: Wald und Flur rund um Penzing

Dauer: ca. 2 Stunden

Genauere Informationen im Seniorenbüro oder per Rundmail und WhatsApp

Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage: www.penzingwandert.de

Film Café

Film: siehe Webseite oder Programm

Ort: Cineplex Penzing

Zeit: jeden zweiten Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Preis: 5,50 € Eintritt, Kaffee und Kuchen 1,50€ (ca. eine halbe Stunde vorher)

Eine Zeit, an die man nicht gerne erinnert werden will:

Als der Zweite Weltkrieg zu Ende ging

Von Franz Schneider

Als ich mich bei einem Spaziergang zwischen Penzing und Oberbergen bewegte, kamen mir Ideen für einen kleinen Artikel im Gemeindeblatt. So gingen meine Gedanken in die Richtung: Sollte ich nicht für die jetzige Generation die Ereignisse bei Weltkriegsende auflisten, damit diese nicht in Vergessenheit geraten? Da half mir ein Aufsatz von Paul Schmidhofer auf die Sprünge, der das Kriegsende und die Zustände im Dorf Untermühlhausen beschreibt.

Wo fanden die Bürger Schutz bei Bombenangriffen?

Bunker an der Grotte¹

Der Bunker wurde auf Initiative der Gemeinde Penzing nach dem ersten Bombenangriff am 18. März 1944 unter Leitung des Zimmerermeisters Johann Metsch an der Straße nach Oberbergen in der Nähe der Lourdesgrotte errichtet. Aufgrund des Krieges überwiegend von alten Männern und kriegsgefangenen Serben, die bei den Bauern beschäftigt waren und den größeren Schulkindern, die „zum Karrenziehen“ eingesetzt wurden. Dieser Bunker wurde wegen seiner Lage „bei der Grotte“ oder „Grottenberg“ bezeichnet. Über das Innere des Schutzraumes schreibt Leonhard Walch:² „Meine Familie ging dann auch diese Nacht in den Bunker bei der Grotte. Dort war es fast finster, nur einige Petroleumlampen brachten wenig Licht. Wasser tropfte von der Decke herunter, alles war feucht. Kinder weinten, die Decken waren klamm und nass – ein einziges Chaos.“

Nachdem feindliche Bomber die vielen abgestellten Fahrräder und Kinderwagen außerhalb des Bunkers für eine Menschenansammlung hielten und gezielt bombardierten, wurde der Ein-/Ausgangsbereich umgebaut und mit einer Schleuse versehen.

Adolf Widmann³ beschreibt die Situation im Bunker und das Kriegsende: „In den letzten Apriltagen 1945 haben wir uns, auch nachts, oft im Bunker bei der Grotte aufhalten müssen. Da kann ich mich noch sehr gut daran erinnern, als uns der „alte Walch“ eine Milchkanne voll Wasser von der damals noch vorhandenen Quelle brachte. Das war das



Der Zeitzeuge Adolf Widmann zeigt auf den Eingang/Ausgang des Bunkers „Am Grottenberg“. 15 – 20 Meter in den Berg hinein, unter der Grotte nach rechts und wieder zum Ausgang

beste Wasser, das ich jemals getrunken habe. Im Bunker hatte ich eine Matratze und während ich schlief, wurde mir diese gestohlen. Als ich am Morgen aufwachte, lag ich auf dem nackten Boden.“

Schutzbunker beim jetzigen Kindergarten „St. Martin“⁴

Ein weiterer Bunker wurde östlich der Unteroffizierswohnblocks, bei der ehemaligen „Schindgrube“ errichtet. Im Zweiten Weltkrieg, als schon Bomben auf Penzing abgeworfen wurden, hat die Wehrmacht von der Grube aus einen Bunker (Stollen) anlegen lassen, 15 m unter dem Boden. Mit einer Seilwinde und einem Rollwagen hat man das Material (Kies) abtransportiert, den Bunker abgesichert und als Schutzbunker für die Zivilbewohner des Flugplatzes und der Siedlung bereitgestellt.

Nach dem Krieg, ca. 1946, hat man den Schutt von den zerbombten Gehöften (Molkerei, Breitler, Spicker usw.) mit einer Schubraupe zusammengeschoben (heute St. Martinplatz) und in die Schindgrube verbracht. Steine, Beton, Schienen, Gartensäulen, eben alles.



① Bunker an der „Schindgrube“; ② Standort des Kindergarten „St. Josef“; ③ Unteroffizierssiedlung; ④ Offizierssiedlung; ⑤ Kinderspielplatz⁸

Die spätere Verfüllung wurde nicht sorgfältig vorgenommen und das Kindergartengebäude hatte später mit Erdsetzungen zu kämpfen.

Bericht von Frau Anneliese Brandeisky:⁵ „In den letzten Kriegsmonaten waren verstärkt Luftangriffe und es war beschwerlich, die Oma auf einem Leiterwagen in den Bunker an der Schwiftinger Straße zu bringen. So brachten wir sie im Spital in Landsberg unter, wo sie aber bald darauf verstarb. Nach der Beerdigung in Landsberg auf dem Weg nach Penzing war wiederum Luftalarm und nur mit Mühe kamen wir im Bunker in Sicherheit, denn es war einer der schwersten Angriffe auf Penzing.“

Unter der betonierten Hochfahrt

Ein weiterer Schutzstand war unter der betonierten Hochfahrt beim Bauernhof Hs.-Nr. 20, beim „Lutzi“. Dort versammelten sich bis zu 80 Personen, um vor Bomben sicher zu sein. Ein Stimmungsbericht von Agnes Neubauer: „Bei den Bombenangriffen haben wir beim „Lutzi-Bauer“ unter der Hochfahrt Schutz gesucht. Viele Rosenkränze haben wir da gebetet und komischerweise hatte ich immer Hunger. Da ist die Lutzbäurin in ihre Küche gegangen und hat mir ein Butterbrot gemacht. Der Albert Dafner war damals Bäckerlehrling beim Holzhauser. Einmal ist er mit Semmeln in seinem Schurtz in den „Bunker“ gekommen. Das war



Beim Abriss der Hochfahrt bei der Hs.-Nr. 20 sind die betonierten Unterstellräume gut zu erkennen

eine tolle Überraschung für alle. Auch waren wir im Schutzbunker bei der Grotte. Aber der war so weit weg von uns, da war der Unterstand beim Lutzi näher. Sogar über Nacht sind wir in dem Unterstand geblieben.“

Schutz nur für Offiziere

Für die Offiziere des Fliegerhorstes wurde gegenüber des Pullachhofes ein Schutzbunker angelegt. Diese Information kommt von Leo Jung:⁶ „1943 wurde an der Westseite unter den Linden eine große Kommandantur-Baracke mit acht Räumen erbaut und ca. 50 Meter im Feld auf der anderen Straßenseite ein stark befestigter Betonbunker angelegt. Den bezogen die höheren Offiziere des Flugplatzes bei Fliegeralarm, die niederen Dienstgrade bezogen die Baracke und organisierten den Ablauf im Fliegerhorst während der Angriffe. Bei einem Jabo-Angriff waren auch wir betroffen und eine Zuchtstute und ein Fohlen wurden tödlich getroffen.“

Albert Bihler, der 1944 als „Luftwaffenlehrling“ in den Fliegerhorst kam, beschreibt die Situation bei Fliegeralarm bzw. Angriffen auf den Fliegerhorst so:⁷ „Nach der Schulzeit 1944 kam ich zum Flugplatz Penzing in die Dornierwerft als „Luftwaffenlehrling“ und wurde dort im Haus 1 mit weiteren 60 Lehrlingen „kaserniert“, nebenbei wurden wir zur „Heimatflak“ ausgebildet. Flakstellungen(-türme) waren damals im Klosterhof (Gebäudekomplex im Flugplatz), der Halle 4, bei den Offiziershäusern. In der Werft wurden die bei Fronteinsätzen beschädigten Maschinen wieder hergerichtet. Am Samstag und Sonntag hatten wir in der Halle Feuerwache. Bei Luftalarm mussten wir aus dem Flugplatz heraus in das Wäldchen bei der Fliegerhorst Kläranlage. Bei „Jabo“-Angriffen (Jagdbomber) hatten wir unseren Schutzraum in der Malerei, der wurde aber zuvor schon von Bomben getroffen und so standen wir einen halben Meter tief im Wasser, das eingelaufen war. Nach einem Angriff auf Halle 3 mussten wir Lehrlinge, wenn die amerikanischen

Maschinen eine Schleife zum erneuten Angriff flogen, die brennenden Maschinen hinausschieben.“

Erdunker

Die meisten Familien hatten sich in Hausnähe einen Erdunker gegraben, abgedeckt mit Holzbalken, um vor Splittern geschützt zu sein. Eine unangenehme, enge und feuchte Möglichkeit, um die Angriffe zu überstehen. Meist genützt, wenn keine Zeit mehr war, in einen größeren Bunker zu gelangen.

Das Kriegsende

Paul Schmidhofer schreibt in seinem Bericht, dass die Amerikaner über die Kauferinger Eisenbahnbrücke kamen und oberhalb des Hauses der Familie Bacher die Gleise verlassen konnten. Die damals achtjährige Zeitzeugin Katharina Bacher (Käthe Schneider) erinnert sich: *„Ende April 1945 kam ein Marketenderzug, am Zugende mit drei Kesselwagen vor unserem Grundstück zum Stehen. Es kann gut möglich sein, dass er im Fliegerhorst abgestellt werden sollte. Vielleicht war es ein Jabo Angriff oder deutsche Soldaten wollten nicht, dass die Kesselwagen mit Sprit den Amerikanern in die Hände fielen und sprengten diese. Auf jeden Fall fing die Kesselwagen Feuer und das vor unserem Haus, nur durch einen Feldweg und 15 Meter Garten getrennt. Meine Mutter, der große Bruder Michael, meine Schwester und ich versuchten mit einer Wasserspritze unser Haus vor den Flammen zu schützen. Aber Welch ein Glück, der Wind drehte und trieb die Flammen Richtung Epfenhausen. Der Zug bewegte sich aber auch in den nächsten Tagen nicht und so wurde er von den Dorfbewohnern geplündert. Wir*

Der Lech sollte für die vorrückenden Amerikaner ein großes Hindernis darstellen. Von Dillingen bis Füssen waren alle Brücken gesprengt. Darum war die missglückte Sprengung der Kauferinger Eisenbahnbrücke so wichtig. Dieser Übergang in Verbindung mit der Pontonbrücke brachte den Vormarsch der Alliierten wieder in Schwung.

eigneten uns Farben an und dabei versaute ich mir meinen roten Mantel. Die Waggons waren mit unterschiedlichsten Dingen bestückt wie mit Lebensmitteln, Kleidung, Puppen usw., die schnell neue Besitzer fanden. Aber die Aufregung nahm kein Ende, denn nun rückten am Morgen des 28. April die Amerikaner über die Eisenbahnbrücke von Kaufering her an und verließen ca. 150 Meter westlich von unserem Haus die Bahngleise, vorbei an dem verlassenen Marketenderzug und fuhren vor unser Haus. Riesen Angst flösten uns die ersten afroamerikanischen Soldaten ein, die wir zu Gesicht bekamen. Mein Bruder sprach schon englisch und wurde von den Amis als Dolmetscher mitgenommen. „Wo sind deutsche Soldaten?“, wollten sie wissen und der damalige Bürgermeister Waldmann sollte sich erklären. Nach ein paar Stunden kam Michael wohlbehalten zurück, aber im Laufe der Zeit donnerte die amerikanische Kriegsmaschinerie an unserem Haus vorbei und die Truppe stieß weiter vor Richtung Untermühlhausen.“

Dazu der Bericht von Paul Schmidhofer:

Kriegsende in Untermühlhausen

Allerorten wird in den Medien über das Kriegsende vor 60 Jahren berichtet. Ich glaube deshalb, dass viele Bürger unse-



Blick von der Eisenbahnbrücke Richtung Kaufering. Die gesprengte Lechbrücke und die Pontonbrücke sind gut zu erkennen. Am Bahnhof in Kaufering konnten die Militärfahrzeuge auf die Bahnstrecke auffahren. Abfahren vom Gleiskörper war vor Epfenhausen möglich. Trotz der Beschädigungen der Gleise und des Schotterbettes konnte der Zugverkehr Mitte Mai 1945 nach Sanierungsarbeiten wieder aufgenommen werden⁸



Die Pontonbrücke auf Höhe des heutigen Schwimmbades über den Lech in Kaufering⁸



Die amerikanische Kriegsmaschinerie bewegt sich auf der Eisenbahnbrücke Richtung Epfenhausen, im Vordergrund sammeln sich Fahrzeuge und Mannschaften, um über die Pontonbrücke überzusetzen⁸

res Ortes gerne erfahren, was in Untermühlhausen in den letzten Kriegstagen und beim Einmarsch der Amerikaner geschehen ist, wobei diese Schilderung naturgemäß nur ein Teilbericht sein kann. Die meisten sogenannten „Augenzeugen“ sind bereits verstorben. Einige ältere Dorfbewohner können sich nicht mehr erinnern. Dennoch glaube ich, dass die folgenden Aussagen ein realistisches Bild vom Kriegsende in unserem Dorf abgeben:



Panzer beim Überqueren der Kauferinger Eisenbahnbrücke. Zu sehen ist unter der Kette die Beschädigung der Brücke, hervorgerufen durch die fehlgeschlagene Sprengung deutscher Wehrmachtsangehöriger⁸



Panzer auf den Eisenbahnschienen auf dem Weg Richtung Epfenhausen⁸

Das Kriegsende war gekennzeichnet von Bombenangriffen der Alliierten. Während der Flugplatz und Penzing von Bomben schwer beschädigt wurde, blieb Untermühlhausen verschont. Bei Fliegeralarm ging die Bevölkerung in provisorische Luftschutzkeller – oder auch nicht. Die Bombentreffer in der Nachbarortschaft erschütterten auch unsere Häuser. Nachts mussten alle Fenster verdunkelt werden, kein Lichtschein durfte nach außen dringen.

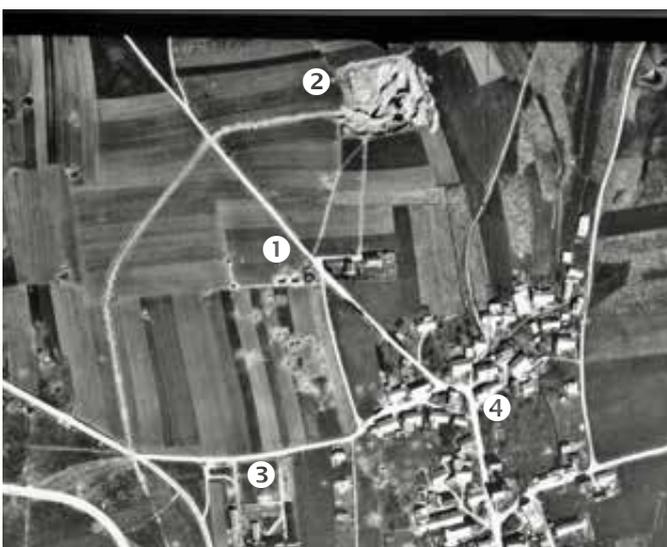
Im Wald bei der Kläranlage hatten sich deutsche Soldaten verschanzt, die Schützenlöcher waren noch lange zu sehen. Thomas Reiber erinnert sich, dass er zwischen dem zweiten und ersten „Hölzla“ von Tieffliegern beschossen wurde und um sein Leben lief. Anni Endhart ging hinter einem Baum in Deckung, als sie auf dem Weg nach Landsberg von Tieffliegern angegriffen wurde. Der Volkssturm hielt in der Kiesgrube Schießübungen ab.

Am 28.04.1945 kamen die Amerikaner nach Untermühlhausen. Weil die Straßenbrücke in Kaufering gesprengt war, fuhren die Panzer und Begleitfahrzeuge über die Bahnbrücke und beim Haus Bacher zurück auf den Feldweg.



150 – 200 Meter oberhalb des Hauses der Familie Bacher konnten die Militärkolonnen die Bahngleise verlassen und den Vormarsch fortsetzen. Zu diesem Zeitpunkt stand immer noch der Marktenderzug in räumlicher Nähe

Anni Greißl hat beobachtet, dass dort, wo jetzt unser Mühlstein liegt, ein junger verängstigter Soldat mit zwei Panzerfäusten stand und den Auftrag hatte, den ersten Feindpanzer abzuschließen. Bürgermeister Johann Baudrexl hat diesem Soldaten die Gefahr für ihn und unser Dorf erklärt und erreicht, dass der Soldat abzog. Danach kam ein amerikanischer Jeep angefahren. Ein deutschsprechender Soldat fragte Bürgermeister Baudrexl, ob er das Dorf kampfflos übergebe, was Baudrexl bejahte. Anton Drexl hat beobachtet, wie Bürgermeister Baudrexl mit einer weißen Fahne zwischen der Mühle und der alten Käsküche über die Felder den Amerikanern entgegen ging.



Die beschriebenen Schüsse galten nicht dem Fliegerhorst, sondern der Flakstellung ① bei den Kommandeurshäusern. ② Kiesgrube mit Gleis der Feldbahn. Das Schüttmaterial wurde gebraucht um Bombentrichter zu verfüllen und um die Start- und Landebahn zu erweitern. ③ Ehemaliges Arbeiterlager, zu diesem Zeitpunkt russisches Kriegsgefangenenlager. ④ Kirche⁹

Unteroffizier übergibt den Fliegerhorst

Die Amerikaner fuhren durch den Hof von Fam. Huster in unser Dorf, vorbei am Kriegerdenkmal bis zum Feldkreuz beim Baudrexl und feuerten einige Schüsse Richtung Fliegerhorst. Johann und Sofie Schmidhofer beobachteten die Übergabe des Fliegerhorstes durch einen Parlamentär im Rang eines Unteroffiziers, der über das Feld gelaufen kam. Die Offiziere waren schon vorher abgerückt.

Die Dorfbevölkerung kam aus ihren Kellern und Bunkern, als sie merkten, dass es ziemlich friedlich zugeht. Anni Greißl berichtete, dass die Amis einen Topfenkuchen aus der Speis holten und nebenbei eine Gans aus dem Bach mitnahmen, ihr dafür Kaugummi und eine große Dose mit einer wohlschmeckenden süßlichen Fleischspeise überließen. Anna Endhart kann sich erinnern, dass die Dorfbevölkerung darüber lachte, dass sich die französischen Kriegsgefangenen als Letzte aus dem Bunker beim „Schmid-daweber“ wagten. Ernst Steckenleiter berichtete ebenfalls von einem amüsanten Vorgang. Beim Schwägler wohnte ein Koch vom Fliegerhorst namens Pickel, der den Soldaten Schnaps anbot. Die Amis waren misstrauisch und wählten ein Stamplerl aus, das Pickel trinken musste. Erst danach tranken sie den Schnaps. Wir sahen damals erstmals leibhaftige afroamerikanische Soldaten mit entsprechendem Respekt. Fritz Steckenleiter erzählte, dass seine Großmutter fast der Schlag traf, als ein schwarzer GI seine im Hof stehende kleine Schwester Anni auf den Arm nahm.

Bei Schmidhofers standen plötzlich Amis vor der Tür und beanstandeten, dass sie keine weiße Fahne gehisst hatten. Unsere polnische Zwangsarbeiterin Sascha verteidigte uns mit den Worten: „Weiße Fahne am Kirchturm, gilt für ganze Dorf.“

Die Amerikaner haben nicht geplündert, doch die nachfolgenden französischen „Gaullisten“ haben bei uns und im ganzen Landkreis manches Fahrrad und Radio mitgenommen.

Es gäbe noch viel zu berichten. Ich hoffe, dass ich mit dieser Schilderung den interessierten Mitbürgern, vor allem der Jugend, die das Kriegsende nicht miterlebt hat, einen kleinen Eindruck vom Geschehen und der angespannten Stimmung in unserem Dorf vermitteln konnte.

Amerikaner rücken in Penzing ein¹⁰

Für Penzing gibt der Bericht in den Schulaufzeichnungen die Stimmung vor Kriegsende wieder: „In den letzten Kriegsmo-naten, besonders in den letzten Wochen, wurde der Unterricht fast täglich durch Luftalarme gestört. Der Unterricht entfiel fast täglich um 2–3 Stunden. Ein Arbeiten war kaum noch möglich. Meist kamen die Kinder schon übernächtigt in die Schule. War Nachalarm (Alarm nach Mitternacht), so begann der Unterricht um 9 Uhr.“



Die Unterklasse musste im Abteilungsunterricht geführt werden. So kam es häufig vor, dass die Kleinen überhaupt keinen Unterricht mehr hatten in letzter Zeit. Kaum hatte der Unterricht begonnen, ertönten vom Horst schon die Alarmsignale. Die Kinder mussten auf schnellstem Wege heimgeschickt werden oder wurden meist schon von den Eltern am Schultor abgeholt. Wenn möglich wurde nach der Entwarnung der Unterricht weitergeführt.“

Bomben auf Penzing

„Das Schulhaus erlitt am 16.02.1945 durch Splitter starke Fenster- und Dachbeschädigungen. Fast alle Fenster mussten neu eingerahmt werden. Das Dach wurde notdürftig ausgebessert.

Fensterrahmen und Türrahmen wurden durch den starken Luftdruck herausgerissen. Der Schaden konnte nur notdürftig repariert werden.

Am 09.04.1945 ging ein Bombenteppich in der Dorfmitte, gegenüber dem Schulhaus, nieder. Das Schulhausdach, die Fenster, besonders das Wohngebäude erlitten noch größeren Schaden als im Februar. Sämtliche Fenster und fast alle Türen wurden herausgerissen oder zertrümmert. Die Wände erhielten starke Erschütterungen und Risse. Eine Zwischenwand im 1. Stock drohte einzustürzen. Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände erlitten Beschädigungen. Eine Eisenschiene vom Gewölbe der Molkerei wurde vom Luftdruck in den Hauseingang der Schule geschleudert. Der Garten lag voller Splitter und Dachziegel.

25.04.1945: Wegen der andauernden Luft- und Bombenangriffe, mussten sich die Leute mehr in Luftschutzbunkern als im Hause aufhalten. Die Schule wurde geschlossen.

28.04.1945: Mittags 1 Uhr Einmarsch der Amerikaner (Samstag).“

„Schäffler-Res“ geb. Rief, verh. Schneider: „Das Kriegsende erlebte ich folgendermaßen:¹¹ Die Amerikaner kamen von Untermühlhausen her über den Berg runter. Ich sah die ersten schwarzen GI's, die kamen ins Haus und dann hieß es „alle raus“. Ja, wo sollen wir denn nun hin – wieder zum Bunker? Als wir beim Reiser vorbeigingen meinten die: „Wo wollt ihr denn hin?“ Wir erzählten die Sachlage und dann nahmen die uns für eine Nacht auf. Am nächsten Tag konnten wir wieder heim, mussten uns aber im Stall aufhalten und auch schlafen. Die Amis machten aus Spaß so kleine Übungen und schossen auf unser Stadeltor, ansonsten hausten sie in unserem Haus. Anschließend war die Speisekammer leer, kein Fett, keine Eier, nichts war mehr da. Wir mussten uns acht Tage im Stall aufhalten, im Stroh hinter den Kühen.

Adolf Widmann erinnert sich an den Einmarsch der Amerikaner: „Bei Kriegsende marschierten wir vom Grotten-

berg-Bunker, der alte Stocker mit einer weißen Fahne voraus, Richtung Dorf. Beim Sirch standen die Panzer der Amerikaner, ich erblickte zum ersten Mal in meinem Leben einen „Schwarzen“. Unsere Gruppe war natürlich verängstigt, aber es gab keine weiteren Probleme. Bei uns wie auch bei weiteren Häusern im Dorf waren weiße Fahnen zu sehen.“

Wie ging es dann weiter?

Der damalige Bürgermeister Johann Frank übergab, so kann man sagen, per Handschlag die Amtsgeschäfte der Gemeinde Penzing an die Amerikaner. Als Parteimitglied wurde er später für drei Tage in Landsberg inhaftiert, kam aber schnell gegen Zahlung einer gewissen Summe frei. Lorenz Schneider, der bis 1933 als Bürgermeister im Amt war, wurde von „Captain Schmidt“ und einem Dolmetscher vom Feld abgeholt und wieder als Bürgermeister eingesetzt.

Zur Ruhe kam das Dorf aber nicht. Im Waldlager und oberen Lager fanden Vertriebene und Gestrandete Unterschlupf, auch Arbeit im Fliegerhorst. Der südöstliche Ortsbereich wurde Sammelplatz für zu verschrottende amerikanische Bomber. Aber aus der Geschichte wissen wir, dass sich im Laufe der Jahre in Penzing und den Ortsteilen sich ein Aufschwung einstellte.

Die ältere Generation berichtet von den Ängsten und Sorgen in den Bombennächten, die sie in Bunkern und Unterständen verbringen mussten. Aber heute tobt wieder ein Krieg in der Ukraine, in dem die Bürger der Willkür eines Aggressors ausgesetzt sind und in Todesangst in Bunkern und Kellern Schutz suchen. Hört denn der Krieg nie auf?

Endnoten:

1 Zu sehen auf dem Weg von Penzing nach Oberbergen.

2 Siehe auch: Mein Penzing, Bd. 2, S.152.

3 Siehe auch: Mein Penzing, Bd. 2, S.149.

4 Östlich der Schwiftinger Straße, ca. 200 m, dort wo heute der Kindergarten St. Martin steht, war vor vielen Jahren eine ausgebeutete Kiesgrube. Diese war abseits vom Dorf und in diese Grube wurden die verendeten Tiere aller Art gebracht, eingegraben und zugedeckt. Darum der Name: Schindgrube

5 Siehe auch: Mein Penzing, Bd. 5, S. 197.

6 Siehe auch: Mein Penzing, Bd. 1, S. 165.

7 Siehe auch: Mein Penzing, Bd. 2, S. 98.

8 [Photograph of Lech River Dam], photograph, [1943..1945]; (<https://texashistory.unt.edu/ark:/67531/metaph613006/>; accessed June 18, 2022), University of North Texas. Libraries, The Portal to Texas History, <https://texashistory.unt.edu/>; crediting The 12th Armored Division Memorial Museum. Dank an Gerhard Roletscheck, der die Fotos gefunden und zur Veröffentlichung zur Verfügung stellt.

9 Bay. Landesvermessungsamt

10 Siehe auch: Mein Penzing, Bd. 5, S. 23.

11 Siehe auch: Mein Penzing, Bd. 2, S.143.

EPFENHAUSEN

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Epfenhausen

Epfenhausen Anfang Mai fand nach 2 Jahren coronabedingter Pause die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Epfenhausen im Gasthaus Thoma statt. Erfreulicherweise erschienen zahlreiche Mitglieder. Nach der Begrüßung stellte der 1. Kommandant Michael Kößler seinen Bericht vor und berichtete von den Ereignissen der vergangenen 2 Jahre. Im Anschluss folgte das Grußwort des 1. Bürgermeisters Peter Ham-

mer, welcher auch die Ehrung des Mitglieds Thomas Bauer für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst vornahm. Anschließend folgten die Vorträge der Kreisbrandinspektion sowie die der Vorstandsmitglieder des Feuerwehrvereins. Bei den abschließenden Neuwahlen der Kommandanten wurden Michael Kößler als 1. Kommandant und Armin Zacherl als stellvertretender Kommandant einstimmig im Amt bestätigt. Sie werden somit für wei-

tere 6 Jahre die Feuerwehr Epfenhausen leiten. Für das Jahr 2022 steht der Termin für die Fahrzeugweihe des neuen Feuerwehrautos im Fokus. Dieses wurde bereits im Juli 2020 in Dienst gestellt, konnte aber bis jetzt noch nicht dem göttlichen Segen unterzogen werden. In freudigem Ausblick auf gesellige Vereinstätigkeiten, fand der Abend, bei einem heiteren und gemütlichen Beisammensein, seinen Abschluss.



Kommandanten: (v.l.) Kreisbrandmeister Bernhard Glatz, 1. Kdt. Michael Kößler, 2. Kdt. Armin Zacherl, 1. Bgm. Peter Hammer



Ehrung: (v.l.) 1. Kommandant Michael Kößler, Bauer Thomas, 1. Bgm. Peter Hammer

Die Bachstelzen sind wieder da!

Nach langer Pause war es am 7. Juli 22 endlich wieder so weit. Die Bachstelzen (Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Epfenhausen/Untermühlhausen) trafen sich zu einem lustigen Spielenachmittag.

„Bachstelze Bazi“, das neue Maskottchen, hatte den Kindern eine Überraschung mitgebracht. Allerdings mussten vorher noch einige Aufgaben erledigt werden. Voller Engagement stürzten sich die Kinder unter anderem in „tosende Fluten“ um Gold- und Silber nuggets zu erhaschen, balancierten über gefährliche Hindernisse und retteten Boote aus dem

großen Teich. So viel Action, am sonst eher ruhigen Dorfanger, lockte sogar die Teichbewohner an. Eine Kröte wollte sich das Spektakel genauer ansehen und wurde von den Kindern gleich freudig empfangen.



Nachdem die Kinder so fleißig Stempel für ihre erledigten Aufgaben gesammelt hatten, durften sie sich Bazis „Eis – Überraschung“ wohlverdient schmecken lassen. Bazi freut sich schon aufs nächste Treffen und wünscht euch bis dahin eine gute Zeit.





OBERBERGEN

Pfarrei Oberbergen

Herzliche Einladung zum Patrozinium- und Pfarrfest am 04.09.2022

Nach 2-jähriger Pause findet unser traditionelles Pfarrfest wieder statt. Die Pfarrgemeinde Oberbergen lädt alle herzlich dazu ein. Unserem Motto „Ankommen – Willkommen“ getreu, richtet sich die Einladung besonders auch an alle Familien mit ihren Kinder und den Neuzugezogenen in der

Pfarreiengemeinschaft. Auch unsere Gäste aus der Ukraine sind hierzu herzlich mit eingeladen. Beginn ist um 10:15 Uhr zum Patroziniums-Festgottesdienst in der Pfarrei St. Magnus Oberbergen. Anschließend geht's dann an den Vorplatz zum Bruder-Konrad-Haus, Ramsacher Str. 4, bei dem die Besucher wieder besondere Schmankerl erwarten. Es gibt Bier vom Faß, Schweinebraten, Leber-

käs vom Lechle und Kartoffelsalat. Später Kaffee und Kuchen. Über Ihre Kuchenspenden freuen wir uns sehr. Für die Kinder ist ein kleines Spielprogramm vorgesehen. Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung freuen sich auf viele Besucher aus Nah und Fern und wünschen allen ein schönes Fest bei bestem Wetter.

Brigitte Raitl

Neue Sitzgelegenheiten laden ein zum Verweilen



Die ausrangierten Bänke vom Martinsplatz wurden vom Bauhof am Fahrradweg zwischen Penzing und Oberbergen wieder aufgestellt.

Mach-Mit Musikunterrichte

Obermeitingen
Rottenbucherstraße 25
Oberbergen
Kirchbergstr. 17a
Silvia Landherr

Tel.: 08232 / 79653

! Neue Kurse
ab September für
Blockflöte, Keyboard
und Klavier !



Markus Erhard

Meisterbetrieb

Heizung • Bad • Solar

- Pelletsheizungen
- Holz- und Hackgutheizungen
- Öl- und Gasheizungen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Kundendienst/Wartung
- Badumbauten/-sanierung
- Kalkschutz
- Sanitär und Installation
- Altbau und Neubau
- Zertifizierter Probenehmer für Trinkwasseruntersuchung

86929 Penzing · Tel. 0 81 91/98 96 28 · Fax 0 81 91/98 96 29
Info@erhard-haustechnik.de · www.erhard-haustechnik.de

PENZING



Musikverein Penzing: Viele Interessenten beim Instrumentenkarussell

Erfreulich viele Interessenten für eine Instrumental- ausbildung konnte der Musikverein Penzing bei seinem Instrumentenkarussell Anfang Juli begrüßen. Zwischen einigen Stücken des Bambini- und des Schülerorchesters erklärte Vorsitzende Doris Mühlberger das Ausbildungskonzept des Musikvereins Penzing: Bereits nach einem Jahr Einzelunterricht bei einem qualifizierten Instrumentallehrer machen die Kinder im Bambini-Orchester erste Erfahrungen im Ensemblespiel. Nach zwei bis drei Jahren im Bambini-Orchester können

Gemeinde mitgestaltet und natürlich auch immer wieder eigene Konzerte gibt. Die Kinder durften nach den Vorträgen der beiden Nachwuchsorchester alle Instrumente des Bläserorchesters unter fachkundiger Anleitung selbst ausprobieren – natürlich unter Beachtung aller gängigen Hygienemaßnahmen. Für jede Station auf dem Instrumentenkarussell gab es einen Stempel auf der Laufkarte, und als Belohnung fürs fleißige Ausprobieren erhielten die potenziellen Jungmusiker am Ende auch ein Eis.



die jungen Musikerinnen und Musiker dann ins Schülerorchester aufrücken. Das Ziel aller Jungmusiker ist das große Bläserorchester des Musikvereins, das das öffentliche Leben der

Manche Kinder legten sich gleich auf ein Lieblingsinstrument fest, manche brauchten noch ein bisschen Zeit, um sich für einen oder zwei Favoriten zu entscheiden.

Die endgültige Anmeldung für den Instrumentalunterricht findet nach den Sommerferien statt. Interessenten, die nicht zum Instrumentenkarussell kommen konnten, können natürlich ihre Lieblingsinstrumente weiterhin ausprobieren – der Musikverein freut sich über alle neuen Musikerinnen und Musiker. Übrigens ist der Instrumentalunterricht keineswegs auf Kinder und Jugendliche beschränkt: „Spätberufene“ sind ebenso herzlich willkommen wie „Wiedereinsteiger“, die schon ein Instrument gespielt haben und nach einer (auch längeren) Pause wieder anfangen möchten.

Wer gerne in einem Bläserorchester musizieren möchte, meldet sich einfach unter info@mvpensing.de.

Text: Martin Hommer; Bilder: Doris Mühlberger

Auf geht's zum Oktoberfest des Musikvereins Penzing!

Endlich! Am 1. Oktober lädt der Musikverein Penzing nach der Zwangspause wieder zum zünftigen Oktoberfest im Bauhofstadl beim Feuerwehrhaus ein. Los geht's um 19.30 Uhr, neben typischen bayerischen Schmankerln aus der Musikvereins-Küche und kühlem Bier

vom Fass dürfen sich die Besucher des Musikvereins-Oktoberfests natürlich wieder auf die traditionellen Blasmusikklänge der böhmischen Besetzung des Musikvereins freuen.

Apropos freuen: Die Musikerinnen und Musiker um ihre Vorsitzende Doris Mühlberger

freuen sich, dass es endlich wieder heißt „O'zapft is!“. Ein Prosit der Gemütlichkeit – auf geht's zum Oktoberfest im Bauhofstadl beim Feuerwehrhaus!



PENZING

Bericht zur Jahreshauptversammlung 2022 der Gartenfreunde Penzing e.V.

Anfang Mai trafen sich die Gartenfreunde Penzing zu ihrer Jahreshauptversammlung. Der 1. Vorstand Walter Honold begrüßte die Anwesenden und gedachte im Rahmen einer Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder.

Anschließend brachte Vorstand Honold in seinem Tätigkeitsbericht das vergangene Jahr 2021 in Erinnerung: Jahreshauptversammlung, Führung durch die Streuobstwiese im Frühsommer sowie die Teilnahme an der Dorfmeisterschaft der Stockschützen des FC Penzing und bereits in diesem Jahr 2022 einen Frühjahrsschnitt an den Bäumen der Streuobstwiese.

Wie jedes Jahr erfolgte im Herbst 2021 das Obstpressen. Die Obstpresse wird von vielen Penzingerinnen und auch Auswärtigen gerne an-

genommen. Die Presse ist aber auch sehr zeit- und kostenintensiv in der Pflege und Wartung. Es erfolgt daher der Aufruf, beim Obstpressen zahlreich zu unterstützen, damit diese noch viele Jahre genutzt werden kann.

Außerdem wird die Obstpresse regelmäßig durch die Penzinger und Schwiftinger Kindergärten besucht. Den Kindern wird der Vorgang des Saftpressens vermittelt und sie können am Ende gleich vor Ort den frisch gepressten Apfelsaft genießen und mitnehmen. Dafür dankte der Vorstand dem unermüdlchen Einsatz des gesamten Pressteams. Aber auch wir haben unserem Vorstand für seinen Einsatz mit den Kindergruppen zu danken.

Für das kommende Jahr sind folgende Aktivitäten geplant: Ein Vortrag von Thomas Jan-

schek „Gärtnerisches Neugestalten“ bei der Streuobstwiese, ein Sommerschnittkurs, Veranstaltung zum Thema Streuobstwiese, einen Tag der offenen Gartenpforte, Herbstkranz binden und einen Vortrag, wie man seinen Garten fit für den Winter macht.

Nach der Vorstellung des Jahresprogramms folgten der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüfer sowie die Entlastung der Vorstandschaft.

Es folgten wie jedes Jahr eine Vielzahl an Ehrungen für die langjährigen Mitglieder, und zwar für 25- oder 40-jährige Vereinstreue.

Zusätzlich standen in diesem Jahr die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Fast die ganze Vorstandschaft stellte sich erfreulicherweise zur Wiederwahl. Nur die Schriftführerin Monika Spitzer stellte nach 12-jähriger Vereinsarbeit ihr Amt zur Verfügung. Hierfür konnte Melanie Herbst gewonnen und neu gewählt werden.

Gerne freuen sich die Gartenfreunde Penzing e.V. auch über neue Mitglieder, beispielsweise junge Familien, die sich ehrenamtlich engagieren und einen Beitrag für die Natur, insbesondere bei unserer Streuobstwiese leisten wollen.

Abschließend bedankte sich der 1. Vorstand Walter Honold im Namen der gesamten Vorstandschaft für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die tatkräftige Unterstützung durch einzelne Mitglieder und bat darum, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Melanie Herbst;

Schriftführerin d. Gartenfreunde Penzing e.V.



Die Wasserwacht Penzing startet wieder durch – zwei oberbayerische Meistertitel nach zweijähriger Pause

Die jungen Rettungsschwimmer:innen der Wasserwacht Ortsgruppe Penzing haben die zweijährige Zwangspause hervorragend überstanden: Zwar mussten sich die Jüngsten (Stufe 1 / 8 – 10 Jahre) im Kreisentscheid den starken Dießenern knapp geschlagen geben. Dafür konnten sich die Mannschaften der Stufe 2 (11-13 Jahre) und 3 (14-16 Jahre) auf Anhieb wieder für die oberbayerische Meisterschaft qualifizieren. Diese fand dann – coronabedingt etwas verkürzt – am 25.06.2022 in Fürstenfeldbruck statt. In nur vier statt den sonst gewohnten sechs Schwimmstaffeln mussten sowohl die einzelnen Schwimmmarten als auch verschiedene Rettungstechniken in Teamarbeit und im Kampf gegen die Uhr richtig angewendet werden. Im Rahmen eines Land-Parcours kamen dann noch praktische Erste-Hilfe Fertigkeiten und theoretisches und praktisches Wasserwacht-Wissen zur Anwendung. „Die Nachwuchsretter mussten zum Beispiel zeigen, wie sie bei stark blutenden

Wunden, einem abgetrennten Finger oder einer Person mit verlegten Atemwegen vorgehen würden – Dinge, bei denen viele Erwachsene überfordert wären“, so Mannschaftsbetreuerin Kathi Ried. Unter den strengen Blicken der Prüfer waren zusätzlich verschiedene Verbände, seemännische Knoten und das richtige Absetzen eines Notrufs gefragt.

Am Ende konnten beide Mannschaften der Wasserwacht Ortsgruppe Penzing jubeln: nach der langen Pause doch etwas überraschend wurde gleich zweimal der erste Platz und damit die Qualifikation für die bayerischen Meisterschaften erreicht.

Die zwei oberbayerischen Meistermannschaften der Penzinger Wasserwacht und ihre Betreuer
Bildquelle: Lukas Rojahn



PENZING

Seit fast 25 Jahren gibt es nun das Jugendhouse Penzing, das für Jugendliche ab 14 Jahren eine perfekte Möglichkeit ist, sich mit den Freunden einmal wöchentlich am Freitagabend zwischen 19 und 24 Uhr zu treffen und sich bei einem kühlen Getränk und einer Runde Kicker über seine Woche auszutauschen.

Durch die sehr zentrale Lage gegenüber der St. Martin Kirche, genauer gesagt im Gebäude der alten Schule, sind wir super zu Fuß oder mit dem Fahrrad für alle zu erreichen.

Nachdem das Jugendhouse in erster Linie für Jugendliche als Treffpunkt gedacht ist, sind wir aktuell dabei dieses auch in der Vorstanderschaft an die neue Generation weiterzugeben. Am 21.05.2022 fanden deshalb unsere alljährlichen Neuwahlen statt. Nach fünf Jahren haben unser erster Vorstand Simon Kohlhund



und sein Stellvertreter Marc Schnappinger die Führung an die bisherigen Jugendbeisitzer Roman Schneider und Florian Schäffler

abgegeben. Die ehemaligen Vorstände sind als Beisitzer dem Jugendhouse für ein weiteres Jahr treu geblieben um die Jugend an die neuen Aufgaben heranzuführen, damit einem reibungslosen Wechsel nichts im Wege steht. Wir konnten auch zwei neue Jugendbeisitzer für uns gewinnen, die mit Ihrer Position schon einmal einen Einblick in die Aufgaben der Vorstanderschaft bekommen.

Wenn man sich einen Eindruck vom Jugendhouse Penzing machen möchte, ist hierzu am 03.09.2022 ab 14:30 Uhr die perfekte Gelegenheit bei unserem traditionellen Tag der offenen Tür. Hier sind alle Jugendlichen mit ihren Familien herzlich eingeladen sich die Räumlichkeiten unseres Jugendhouses anzusehen und gemütlich Kaffee und Kuchen in unserem neu angelegten Garten zu genießen. Die Jugendlichen können den Tag mit einer Partie Billard, Tischtennis, Kicker oder auch dem traditionellen Nageln verbringen. Am Abend lassen wir wie immer den hoffentlich sonnigen Tag mit Gegrilltem und einem kühlen Bier vom Fass ausklingen.

Außerdem, wie oben bereits erwähnt, möchten wir auch in diesem Jahr wieder unser Jubiläumsjahr „25 Jahre Jugendhouse Penzing“ ordentlich feiern, da es nicht selbstverständlich ist ein Jugendhouse über eine so lange Zeit am Laufen zu halten. Viele Generationen sind über die Jahre mit dem „Juze“ erwachsen geworden und diese treffen an diesen Feierlichkeiten auch wieder in unseren Partyräumen zusammen. Wir würden uns also freuen viele Juze-Generationen am Samstag den 24.09.2022 begrüßen zu dürfen und diesen Meilenstein zusammen zu feiern.

Wir hoffen auf viele neue Gesichter in unserem Jugendhouse, die vielleicht auch schon die Vorstanderschaft von morgen sind.

Die Vorstanderschaft
des Jugendhouse Penzing.

39. KINDERKLEIDERMARKT Penzing

Wann: **Samstag, den 17. September 2022**
von 11⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr
Für Schwangere ist ab 10⁰⁰ Uhr geöffnet!
!!! ACHTUNG - NEUE ÖFFNUNGSZEITEN !!!

Wo: **Grundschule in Penzing**
Fritz-Börner-Straße 12

Was: Saubere, einwandfreie, der Mode und der Jahreszeit angepasste Kinderkleidung **bis Gr. 158**, Sportartikel, Spielwaren, Fahrzeuge, Kinderwägen, **Schuhe bis Gr. 35**, Babyzubehör und Umstandsmodel!

Erlös: 15% des Erlöses werden den Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Gemeinde Penzing gespendet!

Der Einlass von Kinderwägen ist am Verkaufstag nicht gestattet!
Wir bitten um Verständnis!

Für Verkäufer

Nummernvergabe ab 15. Juli per E-Mail unter
Kmpenzing.nummer@gmail.com - hier gibt es Listen-Vorlagen sowie Etiketten.

Annahme der Ware ist am **Freitag, den 16. September von 14³⁰ – 17⁰⁰ Uhr**
Max. 30 Artikel + 10 Spielsachen! Bitte liefern Sie Ihre Ware in stabilen Kartons oder Wäschekörben an. Ware in Tüten oder Taschen wird nicht angenommen!
Eine **Liste** ist unbedingt mit abzugeben!

NEU: Abholung am Samstag, den 17. September von 18³⁰ – 19³⁰ Uhr.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt!

Das Kleidermarkt-Team freut sich auf zahlreiches Erscheinen



www.kleidermarkt-penzing.de

PENZING

Kita St. Josef – Besuch VOM und BEIM Bürgermeister

Nachdem wir uns im Kindergarten mit unserer Heimatgemeinde Penzing beschäftigt haben, durfte natürlich ein Besuch des 1. Bürgermeisters Peter Hammer nicht fehlen.

Wir haben ihn zu uns in den Morgenkreis eingeladen und waren bestens vorbereitet, um ihn mit zahlreichen Fragen zu löchern, z. B. ob er DER Hammer ist oder ob er im Rathaus wohnt und auf dem Schreibtisch schläft? Außerdem hat uns der Bürgermeister genau erklärt, wie man denn überhaupt ein Bürgermeister wird. Das haben wir dann auch gleich selbst ausprobiert und eine Bürgermeister-Wahl im Kindergarten gemacht (Also bei uns wurde es ja eine Bürgermeisterin). Eine weitere wichtige Frage, die es zu klären galt: Hilfst du uns einen Swimming-Pool im Kindergarten zu bauen? Tut er nicht – aber wir glauben unsere Chancen sind gut einen Anschluss an den Radweg zu bekommen.

Wir haben dem Bürgermeister dann noch ganz genau erklärt, was das Penzinger Wappen bedeutet. Wir glauben, dass er ganz schön gestaunt hat, was wir schon alles wissen.

Und eine der wichtigsten Fragen musste natürlich auch gestellt werden: Warum gibt es keine Eis-Diele in Penzing? Hier haben wir

auf die Schnelle gemeinsam keine Lösung gefunden, aber zumindest der Bürgermeister hatte eine gute Idee: Er hat uns auf ein Eis zu sich ins Rathaus eingeladen! Da haben

„Verheiraten“ geht, weil wir gehört haben der Bürgermeister macht sowas. Dann – endlich – haben wir auf der Rathhaustreppe das versprochene Eis bekommen!



wir uns nicht zweimal bitten lassen und uns ein paar Tage später auf den Weg ins Rathaus gemacht. Sogar Probesitzen im Sitzungssaal war drin, außerdem haben wir noch eine Erklärung bekommen, wie das denn mit dem

Lecker war's! Wir sagen Danke an unseren Bürgermeister, dass er sich die Zeit genommen hat uns zu besuchen und wir ihn auch besuchen durften.

Wir stellen fest: Es war DER HAMMER!

Kita St. Josef – Doppelt gebacken hält besser!

Bei unserer Erkundung der Gemeinde Penzing wollten wir natürlich auch wissen, was hier kulinarisch geboten ist. Die Bäckerei Schwark ist uns bekannt, aber wegen diesem C-Wort war lange kein Besuch in der Backstube möglich. Zum Glück war dies endlich wieder anders und wir durften bei der Brezenproduktion mithelfen. Gut, dass es hier viele Maschinen gibt, die mitarbeiten. Eine, die den Teig rührt, eine die aus dem Teig kleine und gleich große Kugeln formt und eine, die diese Kugeln platt macht und zu einem langen Strang formt. Wir waren fleißig mit am Werk, aber das Brezen drehen war dann gar nicht so

einfach. Zum Glück haben uns Claus Schwark und Viktoria Steber genau gezeigt wie das funktioniert. Dann mussten wir auf einmal ganz vorsichtig sein und Abstand halten, denn die Brezen durften nun baden gehen, aber in einer Lauge. Das hatte irgendwie etwas mit der Farbe der Brezen zu tun, so ganz verstanden haben wir das erst nicht, darum haben wir eine Brezel ohne zu baden in den Backofen, um den Unterschied zu sehen. Puuuuh in so einer Backstube ist es ganz schön warm, konnten wir dann feststellen. Zurück im Kindergarten wurden uns die frischen Brezen geliefert. Eine haben wir uns gleich zum Mittagessen genehmigt. Mmmmh, lecker! Achja, ihr fragt euch bestimmt was aus der Breze ohne Bad wurde. Während alle Brezen eine schöne Farbe – wir haben sie rehbraun genannt – bekommen haben, sah die Brezel ohne Bad genauso aus wie vor dem Backen.

Danke, dass wir euch besuchen durften, das machen wir gerne wieder!

Aber: Moment mal...wir haben doch jetzt auch eine französische Bäckerei in Penzing – eine Patisserie und die liegt ja in unserer direkten Nachbarschaft. Ob wir da nicht auch einmal hingehen können, weil: Doppelt gebacken hält besser!



Also gut, den Sprung über die Straße trauen wir uns zu. Auch hier durften wir die Backstube ganz genau erkunden. Große tolle Maschinen haben wir hier ebenfalls angetroffen und noch etwas ganz Besonderes. Es gibt da einen Olaf den man mit Mehl füttern muss! Dieser Olaf ist irgendwie ein wütender Teig. Oder war es sauer? Und der Teig wohnt in der Patisserie und möchte mit Mehl gefüttert werden, dafür ist er dann auch beim Backen mit dabei. Hier haben wir uns auch mit ans Werk gemacht. Es werden nur die leckersten Leckerlichkeiten verwendet, viele Zutaten kommen sogar extra aus Frankreich. Als Stärkung haben wir zwischendurch von Audrey sogar ein Stück Schokolade bekommen. Das war köstlich! Aber auch die Brioche, welche wir mit Mandeln und Rosinen verziert haben, schmeckten einfach super! Vielen Dank an Audrey und Katharina!



PENZING

Neues aus dem Kinderhaus St. Martin

Beschaffung neuer Fahrzeuge:

Mehrere kaputte, also auch in die Jahre gekommene Fahrzeuge mussten in der Vergangenheit im Kinderhaus St. Martin aussortiert werden. Da jedoch den Kindern das Fahren auf der ausgebauten „Fahrzeugstraße“ besonders viel Freude bereitet, hat sich das Kinderhausteam überlegt, neue Fahrzeuge anzuschaffen. Da es hier einiges an Kosten bedarf, ging die Einrichtungsleitung in Kontakt mit der Sparkasse in Landsberg am Lech. Diese steuerte erfreulicherweise einen Spendenbetrag von 500 € bei. Auch die Trägerschaft im Namen der katholischen Pfarrkirchenstiftung St. Martin hat sich an der Beschaffung finanziell beteiligt. An dieser Stelle gilt ein großes



Dankeschön an beide Institutionen. Anschließend freuten sich die Kinder über neue Roller,

Laufräder und Dreiräder, die nun täglich mit großem Spaß genutzt werden.

Das Kinderhaus feiert ein Sommerfest:

Anfang Juli wurde das Sommerfest im Kinderhaus St. Martin mit allen Familien gefeiert. Einige Wochen zuvor hat sich das Personal darauf geeignet, das Fest unter einem bestimmten Motto zu feiern. Anschließend wurden hierzu die Kinder befragt und Ideen gesammelt. Es wurden unterschiedliche Themen genannt, die im Nachhinein abgestimmt worden sind. Viele Kinder haben das Motto „Bauernhof“ gewählt, das somit die meisten Stimmen hatte.

Anschließend hat das Kinderhausteam fleißig geplant und strukturiert. Auch der Elternbeitrag war bei der Organisation ein fester Bestandteil.

Am 02. Juli war es dann soweit, das Sommerfest hat begonnen. Folgende Attraktionen gab es rund um das Thema „Bauernhof“:

- Kinderschminken
- Fotos von/mit einem echten Traktor
- Kuh-Melk-Station

- Schatzsuche mit kleinen Bauernhoftieren
- Hüpfburg
- Passende Dekoration zum Thema, wie z. B.: „Heuballen“ etc.

Für das leibliche Wohl mit Essen und Trinken wurde ebenso gesorgt.

Auch das sonnige Wetter hat zu einer gelungenen Feier beigetragen. Das Kinderhausteam freut sich schon auf weitere tolle Feste und Feiern mit den Familien.



PENZING



Der Tennisclub Penzing hat vor kurzem einen neuen Vorstand gewählt.

Die neuen Mitglieder bedanken sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung des Vereins in den letzten Jahren und versprach das Engagement entsprechend fortzuführen und auch neue Impulse zu setzen.



Die neuen Vorstände von links nach rechts: Wolfgang Paulus (Sportwart), Roger Legath (Schriftführer), Wolfgang Bauer (Kassenwart), Julian Kortländer (2. Vorsitzender), Marc Clormann (1. Vorsitzender), Marcel Zimmermann (Jugendwart)

Am 10. Juli fand ein großer Familienevent beim TC Penzing statt.



Während im Fernsehen live das Finale in Wimbledon lief, fand auf dem Vereinsgelände des Clubs parallel ein großes Gauditurnier statt, bei dem es auch – ganz wie in Wimbledon – reichlich Erdbeeren mit Sahne als Stärkung zwischen den Spielen gab. Zudem freuten sich



die knapp 60 Teilnehmer bei bestem Tenniswetter auch über die frisch gebackene Waffeln mit Vanilleeis. „Trotz engagierten Spielen, dürfen beim familienfreundlichen Verein auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen“,



berichtet der neue 1. Vorsitzende Marc Clormann.

Auf allen 5 Plätzen wurde durchgehend den ganzen Nachmittag fleißig um Punkte gespielt, am frühen Abend gab es dann eine Preisverleihung für alle Teilnehmer.

Homepage

Die in den letzten Wochen überarbeitete Homepage www.tc-penzing.de informiert alle Mitglieder und Interessierte über das Vereinsgeschehen und Kursangebote, wie zum Beispiel die Schnupperkurse für Einsteiger vom 8. bis 10. August 2022, die für Kinder und Er-

wachsene zum Selbstkostenpreis angeboten werden. Der Verein freut sich auf zahlreiche Interessierte! Eine Anmeldung ist via den Kontaktdaten auf der Website oder direkt beim Sportwart Wolfgang Paulus möglich: sportwart@tc-penzing.de

Neue Vereinsmitglieder – egal ob Freizeitspieler oder zur Verstärkung der aktuell 5 aktiven Vereinsmannschaften – sind ebenfalls herzlich willkommen!

RAMSACH

KDFB Ramsach

Am 19. Juni organisierte der Katholische Frauenbund Ramsach einen Nachmittag unter dem Motto: „Indien zu Gast“. Kaplan Pater Benny Augustine hat sich bereit erklärt, diesen Nachmittag für uns zu gestalten.

Eingeladen waren nicht nur unsere Frauenbundmitglieder sondern alle, die gerne dabei sein wollten.

Begonnen haben wir am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Danach hielt Pater Benny einen Vortrag über sein Heimatland Indien. Untermalt waren seine Erzählungen mit Fotos und kurzen Filmen.



Im Anschluss daran wurde das Event in der Küche fortgesetzt. Pater Benny zauberte mit



vielen indischen Gewürzen ein köstliches Menü. Alle Anwesenden konnten Vorspeise, Hauptspeise und Dessert genießen. Alles schmeckte köstlich.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Pater Benny, der uns seine Heimat näher gebracht



und dies mit einem köstlichen Essen gekrönt hat.

Spenden die an diesem Nachmittag zusammen gekommen sind, wurden Pater Benny für seine Arbeit in Indien übergeben. Schön war's!

Brigitte Rummenhohl



Landratsamt Landsberg am Lech Untere Naturschutzbehörde



Amphibienwanderung im Landkreis Landsberg am Lech

Ehrenamtliche Helfer*innen für die Wanderstrecke Ramsach - Schöffelding gesucht!

(Aufwandsentschädigung 12,15 Euro/Stunde; Reisekosten werden erstattet!)



„Wir brauchen Ihre Hilfe!“, Krötenpärchen aus Ramsach

Helfer*innen gesucht!

Wir suchen immer engagierte, wetterfeste Helfer*innen ab 18 Jahren, die Zeit und Lust haben uns bei der jährlichen Amphibienwanderung zu unterstützen. Wenn Sie sich gerne tatkräftig für den Naturschutz einbringen und den Tieren helfen möchten, melden Sie sich gerne ganz unverbindlich bei uns. Das Schöne an der Tätigkeit ist, dass Sie dabei bei jedem Einsatz mit dem Erfolg belohnt werden, die Tiere, denen Sie helfen, tatsächlich von Nahem zu sehen. Jede Hand hilft!

Wir bieten Ihnen als Amphibienhelfer*in eine Entschädigung in Höhe von 12,15 € (gemäß den geltenden Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien) und erstatten Ihnen die Reisekosten im Rahmen Ihrer Tätigkeit.

Gerne können Sie auch Ihre Vereinskasse aufbessern und als Verein bei der Amphibienwanderung unterstützen!

Kontakt, Fragen und Infos

Wer allgemeine Fragen zum Amphibienschutz hat oder an einer Mitarbeit beim Aufbau der Krötenzäune und/oder bei der Betreuung einzelner Zaunabschnitte interessiert ist, wendet sich bitte an die untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Landsberg am Lech – Frau Erb, Tel. 08191/129-1473, E-Mail: naturschutz@lra-ll.bayern.de

Allgemeine Infos:

22 Amphibienwanderstrecken

Im Landkreis Landsberg am Lech werden derzeit 22 Wanderstrecken von engagierten Natur- und Tierschützer*innen und Bürger*innen in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe Landsberg und der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes zuverlässig betreut. Über einen Zeitraum von mehreren Wochen werden die Zäune morgens und abends bis spät nachts überwacht und dabei Hunderte Tiere sicher über die Straße zum Laichgewässer gebracht. Durch diese Arbeit wurde auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg erzielt.

Ohne einen freiwilligen, ehrenamtlichen Einsatz zahlreicher Tierfreunde könnten die Schutzmaßnahmen nicht in dem notwendigen Umfang aufrechterhalten werden, was den Tod sehr vieler Frösche und Kröten zur Folge hätte.

Die Naturschutzbehörde sucht deshalb immer wieder zuverlässige Helferinnen und Helfer zur Unterstützung der alljährlichen Amphibienschutzaktionen im Frühjahr.

Betroffene Straßen im Landkreis Landsberg am Lech

Zum Schutz unserer Streckenbetreuer*innen und der Amphibien wird auf diesen Straßen die zulässige Höchstgeschwindigkeit **nachts in der Zeit von 19 – 7 Uhr** stufenweise herabgesetzt. **Bitte fahren Sie hier besonders vorsichtig!**

Kreisstraßen

LL 6 (Mundrachning/Lechbrücke, Hagenheim, Thaining)
LL 7 (Geretshausen-Weiher)
LL 17 (Dienhauser Weiher)

Staatsstraßen

St. 2055 (Abtsried-Rott)
St. 2027 (Kaltenberg-Klosterlechfeld, Bereich Ziegelstadl)
St. 2054 (Spitzer Weiher zwischen Moorenweiß und Ziegelstadl)
St. 2346 (Achselschwang-Staatsstraße Finning-Schondorf, Brücke Schweinach)
St. 2056 (Grünsink – Hagenheim Gut Memming)

Sowie auf den Gemeindestraßen

Fleißig gewandert wird auch wieder an den Weidener Weiher (Bereich Mühlweiher) (**dringend Helfer*innen gesucht!**)
Geltendorf-Türkenfeld
Eresinger Weiher und beim Pfleumdorfer Moos,
Ortsverbindungsstraße Gewerbegebiet Lechrain bei Friedheim und die Ortsverbindungsstraße Ramsach – Schöffelding (**dringend Helfer*innen gesucht!**)

Zeitraum

Die Amphibienwanderung ist sehr witterungsabhängig, von Jahr zu Jahr unterschiedlich und daher recht schwer zu planen. Um einen möglichst guten Schutz für die Tiere zu gewährleisten, wird die Amphibienwanderung von **Anfang März bis Ende Mai** betreut.

UNTERMÜHLHAUSEN



Ausflug der Seniorengruppe Untermühlhausen

Nach zweijähriger Corona-Pause unternahm die Seniorengruppe Untermühlhausen am 28. Juni wieder einen Halbtagesausflug. Bei angenehmem Wetter ging es zum Marienmünster nach Dießen, wo uns eine sehr kompetente und kurzweilige Führung am und im Münster durch Herrn Werner Häckl erwartete. An einem Deckengemälde ist auch Graf Rasso abgebildet, mit dem die Untermühlhausener

besonders verbunden sind. Wir durften auch „hinter die Kulissen“ am Hochaltar sehen, welche ansonsten nicht zugänglich sind. Besonders angetan waren die Teilnehmer außerdem von der weniger bekannten „Winterkirche“ St. Stephan, welche in direkter Nachbarschaft zum Münster in den alten Stallungen des Klosters unter prächtigem Kreuzgewölbe aus Klinkern eingerichtet wurde. Gleich daneben

befindet sich der Stephanshof mit einem beeindruckenden geschnitzten Kreuzweg von Michael Kaindl aus Schöffelding. Ein Besuch im Gasthaus Unterbräu bei Kaffee und Kuchen rundete unseren Ausflug ab, welcher insgesamt wieder großen Anklang fand.

Markus T. Steckenleiter

Verabschiedung langjähriger Pfarrgemeinderätinnen

Im Rahmen des Patroziniums wurden drei langjährige Pfarrgemeinderätinnen verabschiedet: Irmengard Kramer, Ingrid Bader und in Abwesenheit Sieglinde Philipper. Pfarrrer Helmut Friedl und die Vorsitzende des Gesamtpfarrgemeinderats, Dr. Ulla Martin, dankten mit einer Urkunde, einem Geschenk und einem Blumenstrauß für ihr großes, vielfältiges und unermüdliches Engagement in St. Benedikt und darüber hinaus in der Pfarreiengemeinschaft.

von links:

Dr. Ulla Martin, Ingrid Bader, Pfr. Helmut Friedl, Irmengard Kramer, Monika Kramer



UNTERMÜHLHAUSEN



Sankt Rassofest in Untermühlhausen

Mit Freude zur Tradition zogen bei herrlichem Sonnenschein am Sonntag 12. Juni die Gläubigen aus Untermühlhausen wieder mit Fahnenbegleitungen Richtung Burgselberg zur Rassoverehrung. Am Fuße des Burgsels angelangt erinnerte Pfarrer Mahl vom Kloster Breitbrunn bei der Rasso-Gedächtnissäule an die Legende der Geburtsstätte des seligen Rasso. Nach anschließenden Fürbitten führte der Berg hinauf zur geschmückten Rasso-Kapelle. Beim Festgottesdienst von Pfarrer Mahl hörten wir Wissenswerte aus dem Leben des Volksheiligen und von früheren Wallfahrten zu diesem Ort. Der Männergesangsverein Untermühlhausen umrahmte den Gottesdienst mit feierlichem Gesang und dem Rasso-Lied: Sankt Rasso, starker Gottesheld ...

Zurück im Dorf wurden im Pfarrstadl Speis und Trank angeboten einschließlich Kaffee und den bekannt hervorragenden Torten. Groß und Klein waren in bester Feiertagsstimmung und endlich wieder mal ein gelungenes Rassofest.

Paul Schmidhofer



Sportfreunde **Untermühlhausen**



Kinderkleidermarkt

im Herbst



am Fr, 14.10.2022
17:30 Uhr – 19:00 Uhr
(für Schwangere ab 16:30 Uhr)

im Pfarrstadl mit Kuchenverkauf
(Untermühlhausen, Johann-Baudrexl-Weg – hinter der Kirche)

Kleiderannahme: Do, 13.10.2022 von 15:00 - 17:30 Uhr

Bitte nur gut erhaltene, saubere, modische und der Jahreszeit angepasste Bekleidung für Babys und Kinder abgeben (max. 2 Paar Schuhe); Fahrräder, Autositze, Kinderwagen und -betten, Babyausstattung, Spielzeug, etc. (keine Stofftiere)

Kleiderrückgabe: Sa, 15.10.2022 von 14:30 – 15:30 Uhr

Unkostenbeitrag: 15% des Verkaufserlöses

Begrenzung: 40 Teile / Nummer – Listen bitte vollständig vorlegen.

Die aktuellen Hygienevorschriften werden eingehalten.

Kundennummern:

bei Fr. Drexl 08191 8649 od. Fr. Schaur 08191 8413 am Do, 06.10. von 19:00 – 20:00 Uhr oder per E-Mail vom 19.09. – 30.09.2022 unter SportfreundeUMH@gmx.de
- hier gibt es auch zusätzliche Informationen sowie Etiketten- und Listen-Vorlagen.

Mit freundlicher Unterstützung der





 Regens Wagner

„Weil's von hier ist.
Weil's das nur bei
uns gibt. Und weil wir
WIR sind.“



in LL, Katharinenstraße 7 und Penzing, Landsberger Str. 18

 regenswagnerholzhausen

**Endlich
wieder Zinsen!**

**VR-KapitalPlus
mit Nachrangabrede
Planbar, sicher verzinst
und ohne Kursrisiko.**

**bis zu
2,75% p.a.
laufzeitabhängig**



 vr-ll.de
 info@vr-ll.de
 081912910
 08191 29 10

Sie möchten Ihr Geld ohne Kursrisiko mit einer festen Laufzeit und garantierten Zinsen anlegen? Dann ist unser VR-KapitalPlus mit Nachrangabrede die richtige Geldanlage für Sie. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin bei Ihrem Berater: www.vr-ll.de/termin
*Ansprüche aus der nachrangigen Einlage werden im Falle einer Liquidation oder der Insolvenz erst nach der Befriedigung der nicht nachrangigen Gläubiger erfüllt (Nachrang).

 **VR-Bank**
Landsberg-Ammersee eG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Gemeinde Penzing sucht zum nächstmöglichen Termin eine Reinigungskraft für die Schule und den Bauhof.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 3,5-4 Std., die frei eingeteilt werden kann. Vergütung nach Vorschriften des Tarifvertrages für Öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Personalverwaltung unter 08191/9840-22

ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS

Hammer Peter	9840-13	1. Bürgermeister	buergermeister@penzing.de
Metzger Maria	9840-24	Geschäftsleitung	geschaeftsleitung@penzing.de
Reil Monika	9840-0/20	Vorzimmer Bürgermeister	info@penzing.de
Sperber-Seiderer Silvia	9840-22	Personalwesen, Sitzungsdienst	personal@penzing.de
Fischer Martina	9840-26	Leitung Finanzen, Kämmerei	finanzen@penzing.de
Daigeler Isolde	9840-15	Leitung Bauamt, Straßenverkehrsrecht	bauamt@penzing.de
Rietzl Walter	9840-25	Technisches Bauamt	bauamt@penzing.de
Beylacher Andrea	9840-12	Bürgerbüro, Öffentlichkeitsarbeit	buergerbuero@penzing.de; gemeindeblatt@penzing.de
Hamann Zdenka	9840-11	Bürgerbüro	buergerbuero@penzing.de
Fochtnr Anita	9840-17	Steuern, Abgaben, Kindergarten, Friedhof	finanzen@penzing.de; rechnung@penzing.de
Kohlhund Claudia	9840-16	Kasse, Vollstreckung	rechnung@penzing.de
Krug-Falkner Petra	9840-23	Kasse, Beitragswesen	beitrag@penzing.de
Weißbürger Antonia	9840-18	Kasse, Versicherungen	finanzen@penzing.de

Öffnungszeiten Rathaus: Mo./Di./Do./Fr. von 8 – 12 Uhr, Do. zusätzlich von 14 – 18 Uhr, Mi. geschlossen

WERTSTOFFHOF

Stillerhofstraße 10, 86929 Penzing

Öffnungszeiten: April – September mittwochs 16-19 Uhr; Oktober – März mittwochs 14 -16 Uhr. Samstags durchgehend 10-13 Uhr

Anlieferungen in haushaltsüblichen Mengen von Privathaushalten sowie Gewerbebetrieben.

- Mischschrott z. B. Fahrräder, auch mit Reifen andere metallhaltige Gegenstände , leere Blechgebinde – Kanister ab 3 Liter z. B. Farben etc .
- Altpapier/Karton gemischt, keine Tapeten, kein Hygienepapier, kein Backpapier!
- Altglas leer, nach Farben getrennt, auch mit Deckel und Verschluss.
- Altfett/-Öl aus der Küche, lose oder verpackt in Dosen oder Kunststoffbehältern, kein Glas !
- Trockenbatterien , auch Knopfzellen, sowie Akkus.
- Alttextilien/Schuhe , alles verpackt in Tüten – Säcken, Schuhe paarweise gebündelt.
- Gartenabfälle, auch Fallobst ; Sägemehl ist dem Personal vorzuzeigen ! Keine Küchenabfälle – Asche .
- Bauschutt, getrennt nach reinem Schutt z. B. Beton, auch Stahlbeton, Ziegel,Steine etc. und gemischtem Bauschutt z. B. Sanitärkeramik , Porzellan , Fliesen , Geschirr etc.
- Einzelanlieferungen von Bauschutt pro Öffnungszeit 1 Schubkarre oder eine 90 Liter Bauwanne oder 4 Eimer à 20 Liter, Übermengen werden abgewiesen !

Die Entsorgung von Bauschutt ist nur Gemeideeinwohnern aus dem Gemeindegebiet Penzing gestattet! Auf Verlangen muss bei Bauschuttanlieferungen der Personalausweis vorgezeigt werden!

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Penzing
Fritz-Börner-Straße 11, 86929 Penzing
Tel. 08191 9840-0, Fax. 08191 9840-10
www.penzing.de; gemeindeblatt@penzing.de

Verantwortlich

Peter Hammer, 1. Bürgermeister

Redaktion

Peter Hammer, Andrea Beylacher, Zdenka Hamann.
(Layout: A. Endemann)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionsteams wieder.

Örtliche Ansprechpartner:

Oberbergen: Brigitte Raitl
Ramsach: Josef u. Brigitte Heilrath
Epfenhausen: Bernd Schmidt
Untermühlhausen: Nachfolger/inn gesucht ☺

Auflage

1650 Exemplare

Druck

EOS-Print
https://eos-print.com



Erscheinungstermine

Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

10. September 2022

KONTAKTDATEN STANDESAMT LANDSBERG

Zentrales Verwaltungsgebäude, Katharinenstraße 1, 86899 Landsberg am Lech
E-Mail: standesamt@landsberg.de
Frau Pittrich Mo, Di, Do, Fr, Telefon: 08191 128 228, Raum 0.04 (Ehe, Geburten)
Frau Salfenmoser Mi, Do, Fr, Telefon: 08191 128 326, Raum 0.07 (Ehe, Geburten)
Herr Wiedemann Mo bis Fr, Telefon: 08191 128 231, Raum 0.05 (Sterbefälle)

VERSORGUNGSEINRICHTUNGEN

Gemeindebauhof

Stillerhofstr. 16, 86929 Penzing
Tel. 08191/9840-0, bauhof@penzing.de

Kläranlage Penzing-Weil

Meringer Str. 40, 86947 Weil
Tel. 08195/999845, kapenzing-weil@web.de

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Gemeindlicher Kneipp-Kindergarten Wurzel-Purzel

Fritz-Börner-Str. 12 (vorrübergehend), 86929 Penzing
Tel. 08191/985012, info@wurzel-purzel.de

Kath. Kindergarten St. Martin

Ludwig-Thoma-Str. 5, 86929 Penzing
Tel. 08191/8987,
kita.st.martin.penzing@bistum-augsburg.de

Kath. Kindergarten St. Josef

Oberberger Str. 18, 86929 Penzing
Tel. 08191/80170,
kita.st.josef.penzing@bistum-augsburg.de

Grundschule Penzing

Fritz-Börner-Str. 12, 86929 Penzing
Tel. 08191/8811, schulepenzing@gmx.de

Mittagsbetreuung Grundschule Penzing e.V.

Fritz-Börner-Str. 12, 86929 Penzing
Tel. 0173/8066578, team@mittagsbetreuung-penzing.de

Bücherei

In der Alten Schule Penzing;
St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing;
Tel. 08191/9850947; buecherei@penzing.de

Öffnungszeiten: Di. 15-17 Uhr; Do. 17-19 Uhr

VHS Landsberg

St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing
Tel. 08191/128-311

SENIOREN HELFEN

In der Alten Schule Penzing; Seniorenbüro;
St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing; Tel.: 08191/9850823;
Öffnungszeiten: Mi. 10-12 Uhr

WICHTIGE NOTFALL-TELEFONNUMMERN:

Rettungsdienst und Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Gesola Kinderärztliche Bereitschaftspraxis für Notfälle	08191/985192
Giftnotrufzentrale	089/19240
Gewalt gegen Frauen	
Münchner Notfallambulanz	089/218073011
Apothekennotdienst	www.aponet.de
Tierrettung Oberland gGmbH	0177/2363771

Das Büro des **Impfzentrums** des Landkreises Landsberg am Lech ist ab sofort unter der Rufnummer **08191-129-1770**, für Terminvereinbarungen und Rückfragen zu erreichen (nur für Impfberechtigte).
Email: Impfzentrum@LRA-LL.Bayern.de
Bürozeiten: Montag – Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

LEBENSQUALITÄT DURCH WOHNQUALITÄT!

WOHNEN IN SONNIGER SÜD-WESTLAGE VON PENZING, BENEDIKTBEURER RING



Provisions-
freier
Verkauf!

- Attraktive und moderne 2- und 3-Zimmer Wohnungen sowie Penthouse-Wohnungen
- Hochwertige Ausstattung und KfW-55 Standard
- Dezentrale Lüftungsanlage – Elektrische Rollos - Fußbodenheizung
- Luftwärmepumpe – Aufzug – Tiefgarage

Provisionsfreier Verkauf unter: www.leupolz-immobilien.de
Gerne können Sie sich auch telefonisch über die Details informieren.
Sie erreichen uns unter: 08241 911 92 32 oder 0151 54 37 24 94



Beispielhafte Computeranimation

